



Bildung Lokalpolitiker hofft auf Fortbestand der Fachschule Bergheim in Feldkirchen und setzt auf die Erweiterung des Bildungsangebotes.
Seite 12/ Foto: Allerstorfer



Brauchtum Mit viel Kreativität ermöglichte die Leitung des Kindergartens St. Gotthard den Kindern trotz Corona auch dieses Jahr ein unvergessliches Martinsfest.
Seite 4/ Foto: Him

Corona: Hilfswerk unterstützt Bürger

Durch die verordneten Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus können und sollen viele Menschen das eigene Haus oder die eigene Wohnung nicht mehr verlassen. Das Hilfswerk Oberneukirchen möchte in dieser nicht so einfachen Zeit die Bevölkerung der Marktgemeinde auch jetzt nicht alleine lassen und bietet Hilfe an.
Seite 4

■ Lass uns telefonieren

Initiative aus Hellmonsödt kämpft gegen Einsamkeit.
>> Seite 5

■ Vorhaben

Neue Volksschule in Engerwitzdorf wird gebaut.
>> Seite 7

■ Wirtschaft

Zuversicht bei SECA aus Ottensheim.
>> Seite 10

■ Feinschmecker

Essig aus Feldkirchen begeistert Gourmets.
>> Seite 18

■ Spitzenschule

Abstimmung für Schulprojekte startet.
>> Seite 21

■ Motorsport

Erfolgreiche Saison für den ETC-Treffling.
>> Seite 27

MITTAGESSEN
FRISCH GEKOCHT & ZUHAUSE GENIESSEN

Maurerwirt

BESTELLUNG:
Bitte am Vortag oder spätestens am selben Tag von 9.00-10.00 Uhr bestellen. Anrufen unter 07215/2663 oder per Mail gasthof@maurerwirt.at

ABHOLUNG: Mittwoch bis Sonntag von 11.00-14.00 Uhr

ZUSTELLUNG: Auf Anfrage möglich!

Regionssieger 2018
Genuss-Gutscheine statt Weihnachtsfeiern

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at



Corona und die vielen Warum?

Warum war so vielen Menschen egal, dass die Infektionszahlen dramatisch steigen? Mit drei harmlosen Maßnahmen – in Relation zu dem, was jetzt gilt – wäre die Eindämmung möglich gewesen.

Warum hat die Bundesregierung nicht zielgerichtet dort Maßnahmen gesetzt, wo es zu den massiven Ansteckungen kam? Das Zusperrern der Museen und manch andere Maßnahme kann man nur unter Alibi-Aktionismus archivieren. Gebracht hat es nichts, wie die Realität gezeigt hat.

Wo bleibt die Gerechtigkeit?

Warum erhalten Betriebe mancher Branchen 80 Prozent Umsatzersatz zu Kurzarbeitsgeld sowie zum Fixkostenzuschuss dazu, andere nicht? So mussten wir vor zwei Wochen alle Wildwochen-Inserate der Gastronomie unmittelbar vor Druckbeginn noch herauslösen. Viel Zusatzaufwand, dafür Einnahmementfall. Das Gleiche passierte uns diese Woche mit dem Handel. Jetzt wären die stärksten Werbewochen des Jahres. Riesiger Schaden durch Einnahmenausfälle, da die Regierung die Betriebe zusperrt. Diese erhalten gerechterweise Ersatz, wir aber nicht. Das kann nicht sein!

Schon nach dem ersten Lockdown erhielten die zwei Zeitungen ‚Österreich‘ und ‚Heute‘ über 3,6 Mio. Euro und damit mehr als alle österreichischen Fachzeitungen, Online-Nachrichtenmedien und Regionalzeitungen zusammen. Ein ähnliches Bild zeichnet eine aktuelle Studie über die ungerechte Vergabe der Regierungs-Inserate. Faire, gerechte Behandlung aller österreichischen Unternehmen ist dringend notwendig. Alles Gute!

NOVELLE

Reaktionen zum neuen Raumordnungs-Gesetz

OÖ/URFAHR-UMGEBUNG. Die im Vorfeld umstrittene Novelle des Raumordnungsgesetzes wurde am 12. November im Landtag mit Stimmen von ÖVP und FPÖ beschlossen. Während Wirtschaftsvertreter das Gesetz positiv beurteilen, kommt im Bezirk Urfahr-Umgebung beispielsweise Kritik von Seiten der Grünen.

von ANNA STADLER und
VICTORIA PREINING

„Mit der Beschlussfassung bekommt Oberösterreich eines der schärfsten Gesetze der Republik zur Eindämmung des Flächenverbrauchs und für aktiven Bodenschutz“, betont Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner. „Die Novelle verfolgt vier Zielsetzungen – ressourcenschonend, überregional, verdichtet und verfügbar.“ Ziel war ein schlankes Gesetz, in dem nur das geregelt wird, was unbedingt notwendig ist. Ergänzt wird das Gesetz durch eine von Experten ausgearbeitete Leitlinie, die als Richtlinie bei der Umsetzung dienen soll. „Die Initiative Wirtschaftsstandort OÖ (IWS) begrüßt die Raumordnungs-Novelle 2020“, betont IWS-Geschäftsführer Gottfried Kneifel. „Für die heimische Wirtschaft bringt die Gesetzesnovelle entgegen dem ursprünglichen Entwurf wesentliche Erleichterungen“, freut sich auch WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Positive Reaktionen aus dem Bezirk von ÖVP und FPÖ

Mit dem Gesetz zufrieden zeigt sich auch der ÖVP-Landtagsabgeordnete und Bürgermeister von Oberneukirchen, Josef Rathgeb: „Das neue Raumordnungsgesetz 2021 ist schlank, streng und vorausschauend. Wir wollen



Foto: Eric Buermeyer/Shutterstock.com

Die Nutzung des Bestandes soll Vorrang vor Neubauten haben.

die vielfältigen Nutzungsansprüche raumverträglich ordnen. Ziel ist es, unsere Lebensgrundlagen zu schützen, Flächenfraß und Zersiedelung zu stoppen, Ortskerne zu stärken und eine geordnete Weiterentwicklung im ländlichen Raum zu ermöglichen.“ Von Seiten der FPÖ heißt es vom Feldkirchner Landtagsabgeordneten Günter Pröller indes: „Die Richtung stimmt. Es werden richtige und notwendige Schritte gesetzt. Der Natur und Landwirtschaft Raum zu lassen, war eindeutig ein überparteiliches Ziel. In den Unterausschüssen war der konstruktive Wille und das Engagement für ein gutes Ergebnis von allen erkennbar.“ Wichtig sei für die FPÖ die Einführung der Widmungskategorie für den sozialen Wohnbau gewesen. Abschließend betont Pröller: „Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wichtig die regionale Versorgung ist. Die neue Raumordnungsstrategie liefert Antworten auf die Frage, wie wir unsere Lebens- und Arbeitswelt in Zukunft gestalten.“

Rote Karte für Gesetz

Doch nicht bei allen trifft das neue Gesetz auf Zustimmung. Aus dem Bezirk gibt es beispielsweise

scharfe Kritik von der aus Ottensheim stammenden Grünen Landtagsabgeordneten Uli Böker. Sie bezeichnet die Novelle gegenüber Tips als „mutlos, zahnlos und unverantwortlich“ und sagt weiters: „Mit dieser Novelle ist das Ziel, den Flächenverbrauch bis 2030 auf 2,5 Hektar – derzeit 13 Hektar – zu reduzieren, weit verfehlt. Sich gegen alle Kritik und Forderungen von Experten zu stellen und diese in den Wind zu schlagen, ist schon ein starkes Stück. Denn nur wenn wir nicht weiter wertvolles Agrarland und Grünland verbauen, wenn wir den weiteren Wildwuchs von Einkaufszentren und riesigen Parkflächen auf der Grünen Wiese stoppen, wird es auch wirksamen Bodenschutz geben. Das Bewusstsein in der Bevölkerung für den Bodenschutz wird immer größer. Das zeigen auch Umfragen. Wir setzen daher ganz stark auf Stimme und Weitsicht der Menschen hier im Land, um dem Boden in Oberösterreich eine Zukunft zu geben.“ Ebenfalls nicht positiv ist die Reaktion der Initiative Fairplanning, ein Zusammenschluss von Experten für Architektur und Raum. Sie hält weiterhin an ihrer Kritik fest und erteilt dem neuen Gesetz die „Rote Karte“. ■

LANDWIRTSCHAFT

„Es steckt viel Mühe und Fleiß dahinter“

SCHENKENFELDEN. Gemeinsam mit ihrem Mann führt Silvia Mayr in Schenkenfelden einen Milchviehbetrieb mit Nachzucht. Im Gespräch mit Tips erzählt sie über die Vorteile ihrer Arbeit und was für sie besonders wichtig ist.

von VICTORIA PREINING

„Ich hätte mir vorher nie gedacht, eine Bäuerin zu werden“, sagt die 38-jährige Silvia Mayr aus Schenkenfelden. Eine Überzeugung, die sich schnell geändert habe, als sie ihren heutigen Ehemann kennengelernt hat: „Ich bekam Einblick und auch immer mehr Gefallen an der Landwirtschaft und habe auch, wo es möglich war, mitgeholfen. Es war auch immer schon klar, dass mein Mann den landwirtschaftlichen Betrieb übernimmt und somit haben wir uns dann gemeinsam dafür entschieden.“ Im Jahr 2005 übernahmen die beiden schließlich den Betrieb. Bis zur Geburt ihrer Tochter sei Mayr noch ihrem gelernten Beruf als Bürokauffrau nachgegangen, mittlerweile ist die 38-jährige Mutter von drei Kindern, zwei Mädchen und einem Buben.

Büroarbeit wird mehr

Zu ihren Aufgaben gehören neben dem Melken, dem Füttern der Kühe und Kälber sowie verschiedenen Tätigkeiten, die im Freien anfallen, auch die Büroarbeit am Computer.

„Das wird auch in der Landwirtschaft immer mehr“, erzählt Mayr, die seit März 2020 Ortsbäuerin von Schenkenfelden ist. Neben alledem versuche sie aber, immer genug Zeit für die Familie zu haben. „Es ist als Landwirtin ein großer Vorteil, dass man fast immer anwesend bzw. immer irgendwo am Hof ist. Die Kinder schätzen das auch wirklich sehr. Sie leben gerne am Bauernhof, wachsen mit Tieren auf und lernen von Anfang an den richtigen Umgang mit ihnen.“

Regionalität im Fokus

Besonders die Möglichkeit, sein eigener Chef zu sein, gefalle Mayr an ihrer Arbeit: „Ich kann mir die Arbeit und die Zeit selber einteilen. Sicher muss man bei Milchkühen immer pünktlich zur Melkzeit im Stall sein – auch an Sonn- und Feiertagen – aber dafür hat es wieder viele andere Vorteile. Gerade in Zeiten wie diesen schätze ich die Landwirtschaft noch mehr. Am Land kann man jederzeit raus, sich an der Natur freuen und seiner Arbeit nachgehen.“ Besonders wichtig sei für Mayr, dass die Landwirtschaft, die Arbeit und der Einsatz der Bauern geschätzt wird. „Es steckt viel Mühe und Fleiß dahinter, bis der Konsument das fertige Lebensmittel in der Hand hält. Darum lege ich großen Wert darauf, auf heimische Produkte und Regionalität zu achten.“ ■



Silvia Mayr mit ihrem Ehemann und ihren drei Kindern

Foto: Privat



Weitblick Dieses und noch einige weitere, wunderbare Bilder haben die Tips-Redaktion am Beginn der Woche aus der Gemeinde Haibach im Mühlkreis erreicht. Alle Fotos gibt es unter www.tips.at/n/521136 zu bestaunen. Die Redaktion freut sich stets über neue Impressionen aus dem Bezirk - einfach an redaktion-urfahr@tips.at schicken.

Foto: Gemeinde Haibach/Martin Poscher

PLASMAZENTRUM LINZ, Gruberstraße 23, 0732 / 790 013, www.plasmazentrum.at/linz
 PLASMAZENTRUM WELS, Pollheimerstraße 15, 07242 / 436 36, www.plasmazentrum.at/wels

JETZT
PLASMA
SPENDEN

in deinen BioLife
Zentren Wels & Linz

25€ für deinen
Zeitaufwand

BioLife
Plasmazentrum



Foto: Roland Hofer

Mit gebastelten Gänsen und Laternen wurde das Martinsfest begangen.

KINDERGARTEN

Ein besonderes Martinsfest

ST. GOTTHARD. Der Kindergarten St. Gotthard schenkte Kindern trotz Corona Martinsfreude.

In dieser besonderen Zeit müssen wohl alle auf Liebgewonnenes verzichten. Genau aus dieser Not entstehen aber innovative Ideen und neue Projekte: Auch für die 53 Kindergartenkinder in St. Gotthard gab es heuer kein gewohntes und vor allem beliebtes Martinsfest, und somit auch keinen Laternenumzug, der für die Kleinsten immer ein spezielles Highlight ist.

Kinder waren kreativ

Deshalb zauberte das Team unter der Leitung von Bettina Fuchs ein ganz besonderes Martinerlebnis: Heuer hatten die Kids gemeinsam mit ihren Familien zum ersten Mal die Möglichkeit eine gesamte Woche lang mit ihren Laternen und ausgestattet mit Martinslieder – die zuvor fleißig im Kindergarten geübt wurden – „ihren Martinsweg“, der sich im Gemeindegebiet von St. Gotthard idyllisch rund um den kleinen Teich mitten im Ort erstreckte, zu entdecken. Zuvor

haben die Kleinen eifrig Martinsgänsen gestaltet, gebastelt, bemalt, ausgeschnitten – dabei konnten sie ihrer Kreativität besonders viel Raum lassen. Daraus entstanden elf selbst kreierte Stationen, wodurch sich die Besucher wortwörtlich auf den Weg zur Legende des Heiligen Martins begeben konnten.

Ein gelungener Ersatz

„Mich hat es besonders gefreut, dass nicht nur unsere derzeit 53 Kindergartenkinder mit ihren Familien unserer Einladung gefolgt sind, sondern auch viele ehemalige Kindergartenkinder, die jetzt stolze Volksschüler sind, aber auch viele Wanderer. Wir haben so viele positive Rückmeldungen bekommen, und sind uns sicher wir konnten den Rottenegger und St. Gottharder Familien ein kleines Stück Freude und Abwechslung schenken. Dass dieses Projekt ein gelungener Ersatz zum üblichen Martinsfest war, wurde durch die zahlreichen Fotos und Dankeschreiben, die wir in unserem Briefkasten erhalten haben, bestätigt“, erklärt Bettina Fuchs, die neue Leiterin des Kindergartens St. Gotthard. ■

SOLIDARITÄT

Nachbarschaftshilfe des Hilfswerkes

OBERNEUKIRCHEN. Durch die verordneten Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus und um die Gesundheit der vor allem älteren und immungeschwächten Menschen zu schützen, können und sollen viele Menschen das eigene Haus oder die Wohnung nicht mehr verlassen.

Das Hilfswerk Oberneukirchen möchte in dieser nicht so einfachen Zeit die Bevölkerung der Marktgemeinde auch

jetzt nicht alleine lassen. „Wie schon im Frühjahr ist Solidarität nicht nur ein Wort, sondern unsere Lebenseinstellung“, so Stützpunktleiterin Anneliese Bräuer. Daher bietet das Hilfswerk Oberneukirchen, welches im Lebenshaus eingemietet ist, wieder seine Hilfe für Besorgungen, Bankerledigungen bis hin zu Einkäufen an. Weitere Informationen unter: Hilfswerk Oberneukirchen: Telefon 07212/3012 oder 0664/807 651 720 (Montag bis Freitag von 8. bis 12 Uhr). ■



Hilfswerk-Zivildienstler Jakob Bräuer und Sissy Wolfesberger bei der Auslieferung der Einkäufe im ersten Lockdown im Frühling.

Foto: Ganglberger



Schule erleben Das Team der Fachschule Bergheim freut sich, wenn wieder Gäste bewirtet werden können – wie man auf diesem Bild vom Tag der offenen Tür des Vorjahres sieht. Dieser kann heuer nicht in geplanter Form stattfinden. An der Schule Interessierte können sich telefonisch für einen Termin anmelden. Telefon: 0732/7720-33200

Foto: FS Bergheim

POSTKARTEN-AKTION

Liebe Worte für liebe Menschen

HELLMONSÖDT/OÖ. Der oberösterreichische Verein „Lass uns telefonieren“ stellt gegen eine freiwillige Spende selbstgestaltete Postkarten zur Verfügung, um Botschaften an liebe Menschen verschicken zu können.



Ein paar liebevolle Worte können Trost und Freude spenden. Foto: Lass uns telefonieren

Abstandsregeln, Beschränkungen im sozialen Leben und Kontaktreduzierung: Gerade für einsame Menschen stellt dies eine besonders herausfordernde Zeit dar. Die oberösterreichische, aus Hellmonsödt kommende Initiative „Lass uns telefonieren!“ organisiert seit Beginn der Corona-Krise Telefon-Freundschaften. Nun hat die Initiative eine weitere Aktion gestartet und ruft dazu auf, einsamen Menschen Postkarten zu schreiben. Denn eine

Postkarte mit aufmunternden und freundlichen Worte könne bekanntlich ein Lächeln auf die Lippen und Wärme ins Herz bringen. „Die kälteren und dunklen Wochen und Monate sind vor allem für Menschen, die sich ohnehin schon alleine fühlen oder sonst eine schwere Zeit haben, eine zusätzliche Herausforderung“, erklärt Initiatorin Maria Ecker-Angerer.

Mitmachen: So geht's

Mitmachen geht dabei ganz einfach. Zur Bestellung einer Postkarte reicht ein kurzes E-Mail an lassunstelefonieren@gmx.at. Angegeben werden muss die eigene Anschrift und die gewünschte

Anzahl an Karten. Die Postkarten kommen dann direkt per Post mit einem Zahlschein nach Hause. Wie viel der Besteller für die Karten bezahlen möchte, ist diesem selbst überlassen.

Verein freut sich über freiwillige Spenden

Was das Angebot der Telefon-Freundschaften angeht, so wird die Initiative übrigens gut aufgenommen – und auch in jedem Fall weitergeführt. Um aber die Fixkosten und auch die organisatorischen Abläufe abdecken zu können, sind Spendeneinnahmen wie durch die Postkarten-Aktion wichtig. Eine weitere Möglichkeit, den Verein zu unterstützen, gibt es über eine Crowdfunding-Aktion, die noch bis 25. November über die Plattform www.respekt.net läuft. ■

**Bezirk
Urfahr-
Umgebung**

Dein digitaler Berufserlebnistag im Bezirk

24. November
9.00 bis 18.00 Uhr

- / Regionale Berufsorientierung, Ausbildungs- und Schnupperangebote
- / Vorträge, Präsentationen, Videos & Chats
- / **Apple iPad** & weitere Preise gewinnen

Am **24. November** geht es hier zur digitalen Messe:
uu.jugendundberuf.info

KOSTENLOS Schachspielen online lernen

OBERÖSTERREICH. Die Schachschule Oberösterreich bietet als Beitrag zur aktuellen Covid-Situation ihre Online-Schachkurse für Anfänger kostenlos an. Die nächsten Termine: Freitag, 20. November und Freitag, 27. November, jeweils 15 bis 16 Uhr. Bei dem Online-Schachkurs kann jeder – auch ohne Vorwissen – die Grundregeln des Schachspiels erlernen. Die Kurse werden vom Cheftrainer der Schachschule Oberösterreich, Florian Mostbauer, live und in Echtzeit durchgeführt. Die Teilnahme ist flexibel und ortsunabhängig. Nähere Informationen auch zur Teilnahme, auf www.schachschule-ooe.at. Auf der Homepage steht auch ein kostenlos aufrufbares Video für Anfänger mit den Grundregeln des Schachspiels zur Verfügung. ■

BÜCHERINSEL

Sinnvolle Geschenke

GALLNEUKIRCHEN. Unter dem Motto „Sinnvoll schenken“ möchte die Bücherinsel Menschen dazu einladen, regional einzukaufen. So sollen nicht nur Arbeitsplätze im Ort gesichert, sondern mit dem Kauf von Produkten aus den Diakoniewerk-Werkstätten Menschen mit Behinderung unterstützt werden.

Ab sofort bietet die Bücherinsel in Gallneukirchen neben dem bereits bestehenden Sortiment an Büchern, Kalendern und Geschenkartikeln auch die Produkte der Werkstätten des Diakoniewerks an. In diesen werden die Produkte von und mit Menschen mit Behinderung hergestellt. So können diese, orientiert an den Fähigkeiten und Interessen jedes



Viele Produkte können in der Bücherinsel in Gallneukirchen erworben werden. Foto: Diakoniewerk/Robert Maybach

Einzelnen, einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen. „Ich finde die Produkte aus den Werkstätten sehr schön und hochwertig, die Qualität ist wirklich gut. Mit dem Verkauf der Produkte

in der Bücherinsel bieten wir Menschen mit Behinderung eine Art ‚Auslage‘ für ihre Produkte“, zeigt sich die Leiterin der Bücherinsel, Claudia Strasser, überzeugt. „Gleichzeitig wollen wir alle Menschen in der Umgebung einladen, bewusst vor Ort zu kaufen. Wir bieten ein tolles Sortiment an Büchern und Geschenkartikeln.“

Eigener Online-Shop

Auch während des neuen Lockdowns hält die Bücherinsel die Stellung. Das Team ist in dieser Zeit sowohl telefonisch als auch per E-Mail und im Rahmen des eigenen Online-Shops für die Kunden da. Auch ein Abholservice ist geplant. Bestellungen können also einfach durchgegeben und vor Ort abgeholt werden. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENBERG

JUBILÄUM: Monsignore **Hubert Puchberger**, Pfarrer in Altenberg - 50 Jahre Priester;



TODESFALL: Hermann Schöftner verstarb im 79. Lebensjahr;

Foto: privat

EIDENBERG



TODESFALL: Michael Kogler verstarb im Alter von 79 Jahren;

Foto: privat

FELDKIRCHEN/DONAU



TODESFALL: Johann Stirmayr verstarb im Alter von 88 Jahren;

Foto: privat

GRAMASTETTEN

GEBURTSTAGE: Leopold Durstberger

(75); **Karl Burgstaller** (92); **Maria Gruber** (92); **Maria Burgstaller** (80);



TODESFALL: Hubert Breiteneder verstarb im Alter von 77 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: Franz Fiereder verstarb im Alter von 76 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: Josef Altmüller verstarb im Alter von 81 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: Juliana Koblmüller verstarb im Alter von 84 Jahren;

Foto: privat

HELLMONSÖDT

TODESFALL: Hermann-Werner Hager verstarb im Alter von 77 Jahren;

HELFENBERG



GEBURT: Anna Wöss, am 23. Oktober, Eltern: Martina Wöss und Rainer Pröll, Piberschlag;

Foto: privat

HERZOGSDORF

TODESFALL: Johann Füreder verstarb im 75. Lebensjahr;

KIRCHSCHLAG

HOCHZEIT: Regina Haudum und Erwin Berlesreiter, am 24. Oktober;



TODESFALL: Johann Obermüller verstarb am 2. November im 98. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Maria Rader verstarb am 11. November im 90. Lebensjahr;

Foto: privat

OTTENSHEIM



TODESFALL: Franz Schanzer verstarb im Alter von 95 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: Berta Moser verstarb im Alter von 91 Jahren;

Foto: privat

PUCHENAU

TODESFALL: Manfred Eysn verstarb im Alter von 83 Jahren;

VORDERWEISSENBACH

GEBURT: Simon Lummerstorfer, am 19. Oktober, Eltern: Stefanie und Robert Lummerstorfer;

GEBURTSTAGE: Stefanie Dobesberger (70); **Herta Kranzler** (80);

TODESFALL: Ludwig Steindl verstarb im 94. Lebensjahr;

BAUPROJEKT

Neues Konzept für die Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach

ENGERWITZDORF. Mit dem Neubau der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach wird im Frühjahr 2021 begonnen.

Durch ein neues Raumkonzept von Architekt Manfred Waldhör wurde ein innovatives pädagogisches Konzept entwickelt. Dem Architekten war es wichtig, beim Raumkonzept auf die Bedürfnisse der Pädagoginnen sowie die bestmögliche Entwicklung der Kinder einzugehen. Das konventionelle Raumkonzept mit der üblichen Einteilung in Klassenzimmer mit Verbindungsgängen wird aufgelöst und der



Architekt Manfred Waldhör und Engerwitzdorfs Bürgermeister Herbert Fürst (v. l.)

Unterrichtsraum in Cluster mit jeweils einem Marktplatz im Zentrum eingeteilt. Die Schüler eines Jahrganges bilden so

einen Cluster. In der geplanten Schule werden auf drei Etagen fünf Marktplätze geschaffen. Dadurch ergeben sich neue

Möglichkeiten im Schulalltag und Unterricht. Etwa wird der Kontakt zwischen den Kindern und Lehrern über den Klassenverband hinaus gestärkt. „Kinder verbringen den größten Teil des Tages in der Schule. Sie brauchen Platz, um persönlichen Interessen, Neigungen und Hobbys nachgehen zu können“, so die Direktorin Martina Hanošek. Die neue Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach wird voraussichtlich im Herbst 2022 in Betrieb genommen. Danach wird die alte Volksschule abgerissen. 2023 beginnt dann die Sanierung des Turnsaales. Die Fertigstellung aller Baustufen wird voraussichtlich im Herbst 2024 sein. ■

ORF. WIE WIR.

ORF

LICHT INS DUNKEL

DEN MENSCHEN SEHEN

Peter Resetarits
„Licht ins Dunkel“-
Botschafter

Barbara Stöckl
„Licht ins Dunkel“-
Botschafterin

Ihre Spende hilft: IBAN: AT20 6000 0000 0237 6000
facebook: ORFLichtinsDunkel | lichtinsdunkel.ORF.at



Spendentelefon oder
SMS mit „SPENDE“ an
0800 664 24 12

KRISE

Helmut Mitter: „Es braucht jetzt einen nationalen Schulterschluss“

WALDING. Der Vizebürgermeister von Walding, Helmut Mitter (SPÖ), ist der Meinung, dass die aktuelle Situation kein Grund dafür sein darf, dass öffentliche Investitionen ausbleiben oder verzögert werden.

Von ANDREAS HAMEDINGER



Helmut Mitter

Foto: Robert Maybach

Tips: Wie beurteilen Sie den Lockdown, in dem wir uns aktuell wieder befinden?

Mitter: Für den Moment ist er alternativlos, aber es sind Fehler passiert, die man auch als solche benennen soll. Für die Menschen teils nicht nachvollziehbare Maßnahmen haben in den letzten Monaten dazu geführt, dass die Akzeptanz der Verordnungen drastisch sank. Wir als Politik müssen uns gehörig an der Nase nehmen und da gemeinsam wieder rauskommen. Die Opposition ist kaum bis gar nicht in Entscheidungen eingebunden. Es braucht jetzt einen nationalen Schulterschluss, kein Partei-Hick-Hack.

Wenn Parteifreunde früher informiert oder eingebunden werden als öffentliche Entscheidungsträger, läuft etwas gehörig falsch.

Tips: Welche Investitionen sollen gerade jetzt von den Ge-

meinden gemacht werden und wie soll das gehen?

Mitter: Wir müssen uns darauf einstellen, dass wir die wirtschaftlichen Folgen noch lange spüren werden. Daher ist jede Investition wichtig für die regionale Wirtschaft. Aktuell gibt es viele Förderprogramme, wo Geld für die Gemeinden bereitliegt. Ein Beispiel: Der Ausbau von Radwegen wird derzeit mit bis zu 100 Prozen gefördert. Wir wollen in Walding unbedingt den Radweg nach Ottensheim entlang der Mühlkreisbahn ausbauen. Es gibt keinen Grund, da jetzt zu warten.

Tips: Wie steht es um das Projekt „Walding Mitte“?

Mitter: Vom ursprünglichen Plan eines neuen Ortszentrums hat man sich kontinuierlich entfernt. Übrig geblieben ist ein Spar-Markt, auf den ein Hort gebaut werden soll. Bei der Ausschreibung für den Hort gibt es aufgrund der Eigentumsverhältnisse rechtliche

Hürden, die kaum zu überspringen sind. Das ist ein Faktum, das man zur Kenntnis nehmen muss. Wir brauchen aber dringend einen neuen Hort und den Ausbau von Kindergärten und Krabbelstube. Wir machen uns als SPÖ daher Gedanken, wie Alternativen aussehen könnten, da wir Realisten sind und keine Träumer.

Tips: Kritiker meinen, die SPÖ und die Grünen blockieren eine Entscheidung aus politischem Kalkül?

Mitter: Alle Entscheidungen, die seit 2017 im Gemeinderat zu Walding Mitte gefällt wurden, waren einstimmig. Das kann jeder leicht überprüfen. Warum nun seit etlichen Monaten nichts mehr passiert, ist unverständlich. Walding hat insgesamt in den letzten Jahren eine Vollbremsung hingelegt. Vieles blieb bei bloßen Ankündigungen. Das ist schade, denn es gebe viel zu tun, damit Walding eine so lebenswerte Gemeinde bleibt wie heute. ■

TIERGARTEN

Löwen haben einen neuen Paten

WALDING. Der Landtagsabgeordnete Günter Pröller übernimmt die Patenschaft vom Löwen „Sepp“ im Tierpark Walding.

Nach dem persönlichen Gespräch mit Direktorin Geli Mair von Tierpark Walding entschloss sich der Landtagsabgeordnete Günter Pröller spontan für eine Patenschaft.

Pröller: „Es ist mir eine Ehre und Freude zugleich, die Patenschaft für die Löwin ‚Sissy‘ zu übernehmen. Im Tierpark Walding können über 200 heimische und exotische Tiere ganz aus der Nähe bestaunt werden. Hier wird nicht nur optimal auf das Tierwohl geachtet, der Tierpark ist auch ein wunderbares Ausflugsziel und trägt somit zu einer wesentlichen Attraktivierung der Region bei.“ ■



Der Löwe „Sepp“.

Foto: Tiergarten Walding



Günter Pröller

Foto: FPÖ

RAUMORDNUNG

Neues Gesetz

OÖ. Laut dem OÖVP-Klub bringe das neue Raumordnungs-Gesetz den Schutz der oö. Landschaft und den Stopp von Fehlentwicklungen bei Flächenverbrauch mit sich. Außerdem handle es sich um ein schlankes, effizientes Regelwerk zur Gestaltung des zukünftigen Lebensraums. Ab 2021 soll das Gesetz gemeinsam mit der Raumordnungsstrategie UpperREGION2030 den Rahmen für die räumliche Entwicklung in OÖ bilden. „Es war uns wichtig ein Gesetz zu schaffen, das den Schutz unsere Lebensgrundla-

gen sichert und zugleich eine geordnete Weiterentwicklung ermöglicht. Mit dem neuen Gesetz legen wir ein klares Hauptaugenmerk auf die Reduktion des Flächenverbrauchs, auf die sinnvolle Nachnutzung von Leerständen und nicht mehr genützten Brachflächen, auf die Stärkung unserer Ortszentren und auf neue Zukunftschancen im ländlichen Raum“, zeigen sich Landtagsabgeordneter und Ausschussvorsitzender Josef Rathgeb sowie der geschäftsführende OÖVP-Klubobmann Christian Dörfler zufrieden. ■



Foto: OÖVP Klub

(v.l.) Christian Dörfler, Landesrat Markus Achleitner und Josef Rathgeb.

Fotos: Raiffeisenbank Region Bad Leonfelden



Links: Wolfgang Reingruber und Erich Kaar. Rechts: Franz und Walter Kapl.

WECHSEL

Zwei neue Leiter

VORDERWEISSENBACH/ KIRCHSCHLAG. Sowohl in Kirchschlag bei Linz als auch in Vorderweißenbach gab es bei der Bankstellenleitung der örtlichen Raiffeisenbanken einen Wechsel in der Leitung. Mit 30. Oktober übergab in Kirchschlag Walter Kapl daher nach 46 Dienstjahren die Leitung der Bankstelle an Franz Kapl. Auch der neue Bankstellenleiter verfügt bereits über

39 Jahre Erfahrung im Bankwesen und in der Kundenberatung. Am selben Tag wurde auch in Vorderweißenbach ein Wechsel vollzogen: Erich Kaar übergab die Leitung der Bankstelle nach 42 Dienstjahren an seinen Nachfolger, Wolfgang Reingruber. Letzterer hat in Vorderweißenbach das Bankgeschäft erlernt und bringt 23 Jahre Erfahrung für die neue Aufgabe mit. ■

Stimmungsvoller Advent mit Herz bei ETECH!



109 cm

A
Spektrum
(A++ bis E)

NORDMENDE
43" LED-TV WEGAVISION FHD43A

Jetzt nur
279,-



- + Glas-Mixeraufsatz
- + Fleischwolf
- + 2. Schüssel

statt 599,-
449,-
Sie sparen 150,-

KENWOOD
KÜCHENMASCHINE KVC3170S CHEF



jura
KAFFEEVOLLAUTOMAT E60

Jetzt nur
799,-

Angebote gültig bis 28.11.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Irrtümer, technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.
*Stattpreise sind vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

UNTERNEHMEN

Loidl: „Wir schauen mit Respekt in die Zukunft“

OTTENSHEIM. Das Unternehmen SECA hat die Coronakrise bis jetzt recht gut gemeistert. Für Geschäftsführer Christian Loidl hat das verschiedenste Gründe.

Von ANDREAS HAMEDINGER

Tips: *Wie ist das schwierige Jahr 2020 verlaufen?*

Loidl: Natürlich waren auch wir im Frühling vom Lockdown überrascht. Wir konnten aber relativ bald wieder aufsperrern.

Tips: *Wie haben Sie auf die Beschränkungen reagiert?*

Loidl: Wir haben etwa unseren Online-Handel ausgebaut. Das hat uns vor allem im Einzelhandel bei den Privatkunden geholfen. Und ich denke, dass die Präsenz im Internet in Zukunft noch wichtiger sein wird. Das ist mit Sicherheit eine Folge der Pandemie.

Tips: *Wird der Holzhandel zukünftig also vermehrt im Internet stattfinden?*

Loidl: Das Internet spielt auch in unserem Bereich eine immer größere Rolle. Besonders Stammkunden werden wohl über diesen Weg vermehrt einkaufen. Aber: Holz muss man auch spüren, sehen, erleben, mit allen Sinnen begreifen. Daher wird der stationäre Handel und die persönliche Beratung immer ein wichtiger Bestandteil unseres Geschäftes bleiben.

Tips: *Wie sieht es mit dem Personal aus? Ist es für sie schwierig, zurzeit genügend Fachkräfte zu finden?*

Loidl: Es war schon schwieriger. Immer mehr Menschen aus der Umgebung sehen die Vorteile eines Arbeitsplatzes vor der Haustüre. Arbeitet man in der Region, dann erspart man sich Stau oder die Suche nach einem Parkplatz.

Tips: *Wie wird es weitergehen?*

Loidl: Wir schauen mit Respekt in die Zukunft. Aber auch mit Zuversicht. Daher erweitern

wir auch unseren Standort in der Linzerstraße 36. 2021 wird es dort neben der Warenausgabe im SECA Holzoutlet auch eine große Auswahl an Sonder- und Restposten für Böden/Terrassen/Fassaden und andere Dinge geben. Wir sehen dies als Ergänzung zur SECA-Holzwelt an der B127, wo der Schwerpunkt weiterhin auf der ausführlichen Beratung liegen wird. ■



Christian Loidl: „Online-Geschäft wird immer wichtiger.“

Foto: Eric Krügl

AUSBILDUNG

Digitale Lehrlingsmesse

BEZIRK. Am 24. November werden die bekannten Berufserlebnistage des Bezirkes Urfahr-Umgebung zu einer digitalen Lehrlingsmesse zusammengefasst. Den Besucher werden umfassende Informations- und Beratungsmöglichkeiten rund um das Thema Bildung und Beruf geboten. Für WKO-Obfrau Sabine Lindorfer liegt der besondere Mehrwert der DIGI-Messe Jugend & Beruf Urfahr-Umgebung

darin, dass sich Jugendliche und deren Eltern sowie auch Lehrkräfte zeit- und ortsunabhängig informieren können. Die digitale Messe ist rund um die Uhr geöffnet. Das Angebot von Live-Chats ist allerdings von 9 bis 18 Uhr beschränkt. Die gesamte Messe und die Informationen bleiben über den eigentlichen Termin hinaus weiter digital verfügbar. WKO-Leiter Franz Tauber verrät, dass diese DIGI-Messe in drei Berei-

che gegliedert ist. So können die Besucher die diversen Stände in der Messehalle besuchen, eine abwechslungsreiche Auswahl auf der Messebühne ansehen und im Bereich „Bildungs- und Berufsorientierung“ schmökern. Neben den Firmendaten und Ansprechpartnern, gibt es umfangreiche Infos über die angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten, Fotos, als auch zum Teil Videos sind bei den Ständen auffindbar. ■



Foto: Pappas

Sophie Weber, Dominik Leitner, Timo Zeiner und Maximilian Haumer, beide Lehrlinge im zweiten Lehrjahr (v.l.).

WIFI PAPPAS

Lehre mit PS

LINZ. Bei Pappas in Linz gehen jedes Jahr neue Karrieresterne auf. Das liegt nicht nur an Mercedes, sondern vor allem an der perfekten Lehrlingsausbildung.

Pappas verspricht glänzende Karriereaussichten. Damit sind nicht nur die vielen wunderschön funkelnden Smart und Mercedes PKWs oder die Nutzfahrzeuge gemeint, die am Firmengelände stehen, sondern die Ausbildung zum Facharbeiter.

„Wir bieten hier sehr sichere Jobs an, Jobs mit Zukunft“, so Betriebsleiter Friedrich Wetzlmayer. Ob im Büro oder in der Fahrzeugtechnik, Lehrlingen von Pappas stehen alle (Auto-)Türen offen. Ein wunderbares Beispiel dafür ist der erst 22-jährige Dominik Leitner, seines Zeichens Ausbildungsleiter bei Pappas: „Wir tun sehr viel für unsere Jungfacharbeiter. Wir bringen sie etwa mit zwei Mitarbeiterbussen aus dem Mühlviertel in die Arbeit und retour.“ Wetzlmayer setzt noch einiges drauf: „Dazu gibt es ausgezeichnete Mittagsmenüs, Mitarbeiterrabatte bei Autos, und sollten Reparaturen anfallen, dann springen wir gerne mal in die Bresche.“ In die Bresche springt auch das WIFI, etwa mit Lernunterstützung für die rund 50 Lehrlinge. „Wir helfen den Auszubildenden unter anderem in Mathematik und Metalltechnik, oder bei der Persönlichkeitsentwicklung“, so Günter Znidarsic vom WIFI. ■

Anzeige

M-HAUS BAUBERATUNG

Kompakte Wohnräume aus Holz

WALDING. Die Tage werden kürzer und der Alltag verlagert sich nach drinnen. Der Rückzug in die eigenen vier Wände bietet Gelegenheit darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist.



Baufamilie in der Produktionshalle: Transparenz im Werk in Walding. Foto: m-haus/00

Wer sich von Überflüssigem trennt, hat mehr Platz für Dinge, die von persönlicher Bedeutung sind. Weniger Raum bedeutet auch weniger Arbeit und schafft Zeit für Familie, Freunde und Hobbies.

Tiny-Familienhäuser

Die neuen Entwürfe der m-haus Hausdesigner sind kompakt geplant und nutzen den verfügbaren Raum perfekt. Zahlreiche Besonderheiten sorgen fürs Wohlfühlen: wunderbare Belichtungssituatio-

nen sind mitgedacht und einladende Plätze integriert, an denen man so richtig loslassen kann.

Ganz schön flexibel

Der Raumbedarf kann sich im Laufe des Lebens ändern. So ist beim Tiny-Familienhaus der

Dachraum ausbaufähig und der Platz für die Innenstiege vorge-dacht. Diese Erweiterungsmög-lichkeit macht Baufamilien flex-ibel.

Ein Tiny m-haus ist also für alle Menschen, die Verantwortung für die Umwelt tragen möchten,

eine wunderbare Entscheidung. Lust bekommen zu Schmökern? Einfach gleich das m-haus Handbuch bestellen und man erhält im Dezember die Tiny-Familienhaus Broschüre nachgesandt. Einstweilen findet man erste Impressionen auf der Website unter www.m-haus.at ■ Anzeige

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung: 07234/82304 Ab Frühjahr 2021 wieder: Baucafé-Seminare und Baustellenbesichtigungen



Linz-Urfahr, Lindengasse 16

Immunstärkung ist angesagt!

Eine unspezifische **Stärkung** Ihres Immunsystems **schützt vor allen Keimen!**

Ausreichend Schlaf, regelmäßige Bewegung an der frischen Luft, gesunde Ernährung und die Vermeidung von Stress halten Sie fit! Zusätzlich unterstützt die Kraft von Pflanzen und Vitaminen.

Wir informieren Sie gerne zur Immunstärkung für Groß und Klein!

Wir sind für Sie da!



Lindengasse 16, 4040 Linz, Tel. 0 732/ 712614, service@apotheke-im-pro.at
Wir sind für Sie da: Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr, Sa 8 - 14:00 Uhr
www.apotheke-im-pro.at

NACHHALTIG FÜR OBERÖSTERREICH

HEUTE FÜR MORGEN SORGEN!

MITEINANDER. NACHHALTIG. WACHSEN.

Die eigene Geldanlage im Zeichen der Nachhaltigkeit aufzustellen, ist neben der wirtschaftlichen Sinnhaftigkeit ein bedeutender Schritt für die Zukunft unserer Gesellschaft.



ICH BERATE SIE GERN!
Elisabeth Rehberger
Leiterin Privatkundenteam
Urfahr-Rohrbach
4040 Linz, Linke Brückenstraße 24-26
+43 732 71 28 00-2613
+43 664 60 864 121
elisabeth.rehberger@vkb-bank.at

Kick-Off für neue Technische Uni

OÖ. Zur geplanten neuen Technischen Universität mit Schwerpunkt Digitalisierung in Oberösterreich fand der Kick-Off der Vorbereitungsgruppe mit nationalen und internationalen Experten statt. Zu Beginn wurde der zeitliche Rahmenplan geklärt. Im Studienjahr 2023/24 soll die Uni ihren Betrieb aufnehmen. In den kommenden Treffen soll auch über Standort und Name entschieden werden.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520927



Foto: Volker Weinhöhl

„Disziplin ist das größte Geschenk“

OÖ. Das Gesundheitssystem mit allen Beschäftigten steht aufgrund der Corona-Situation enorm unter Druck. Disziplin und die Einhaltung der Maßnahmen seien jetzt „das größte Geschenk, das Sie der Pflege und Ärzten machen können“, appelliert der Präsident der Ärztekammer für OÖ Peter Niedermoser. „Es nützt uns nichts, wenn wir wie im März um 18 Uhr Applaus bekommen. Die richtige Anerkennung ist die Disziplin der Bevölkerung, die Maßnahmen einzuhalten. Nach überstandener Krise sei es an der Zeit, die Problempunkte im Gesundheitssystem aufzuarbeiten“, betont die Ärztekammer für OÖ.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/521038

Auch Gottesdienste werden ausgesetzt

OÖ. Die Katholische Kirche „zieht beim Corona-Lockdown mit“ – öffentliche Gottesdienste werden zeitlich befristet ausgesetzt. Das teilt die Österreichische Bischofskonferenz mit. Ähnlich wie beim Lockdown im Frühjahr werden die Kirchen für das persönliche Gebet offen bleiben. Aktuelle Infos auch auf www.bischofskonferenz.at

SCHULE

Hoffnung auf Fortbestand

FELDKIRCHEN. „Es drängt sich geradezu auf, den Ausbildungsschwerpunkt – Gesundheit und Soziale Berufe - der Fachschule Bergheim auszubauen und zu einem Ausbildungsverbund mit dem Alten- und Pflegeheim Feldkirchen zu verknüpfen“, meint Feldkirchens Vizebürgermeister David Allerstorfer.



Die Fachschule Bergheim in der Gemeinde Feldkirchen

Foto: Allerstorfer

Schon jetzt bietet die Fachschule Bergheim im Ausbildungsschwerpunkt „Gesundheit und Soziale Berufe“ die Ausbildung zur Heimehelferin und eine Zusatzqualifikation im medizinischen Bereich an. Allerstorfer: „Es fehlt nur noch die Einrichtung des aufbauenden, einjährigen Ausbildungslehrganges zur Faachozialbetreuerin inklusive Pflegeassistent. Die Fachschule

Bergheim liegt zudem nur etwa 900 Meter vom zukünftigen Alten- und Pflegeheim Feldkirchen entfernt. Durch einen Ausbildungsverbund zwischen der Fachschule und dem Alten- und Pflegeheim Feldkirchen könnte der Bestand dieser wichtigen Bildungseinrichtung am Stand-

ort Bergheim langfristig abgesichert werden. Der große Mangel an Fachkräften im ambulanten und stationären Bereich der Angebote für ältere Menschen im Bezirk Urfahr-Umgebung lässt hoffen, dass dieser zukunftsweisenden Überlegung eine Chance gegeben wird.“ ■

DIPLOMARBEIT

Innovative Lösung aus der HTL Neufelden für LME

NEUFELDEN/WALDING. Ablängen und Bördeln von Wellrohren war bisher eine langweilige, aber notwendige Arbeit beim auf Energiesparheizsysteme spezialisierten Unternehmen LME in Walding. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit entwickelten vier Absolventen der HTL Neufelden eine Maschine, welche diese beiden Prozesse zu einem großen Teil automatisch durchführt.



Die vier HTL-Absolventen vor ihren beiden Maschinen

Foto: HTL Neufelden

Im Laufe ihres letzten Schuljahres konstruierten, bauten und programmierten Martin Hofer, Christoph Leitner, Mika Mikschl und Michael Schmaranzer eine Maschine, welche Wellrohrschläuche aus Edelstahl automatisch von einem Bund abwickelt, fördert, vermisst und in der vorgegebenen Länge ab-

schneidet. Als „Draufgabe“ wurde auch noch eine halbautomatische Maschine zum Verbördeln der Rohrenden entwickelt.

Begeisterter Geschäftsführer

Trotz der durch Corona deutlich erschwerten Bedingungen konnte die Maschine zeitgerecht im Juni dieses Jahres an den Auftraggeber LME übergeben werden. Michael Leitner, Geschäftsführer von LME:

„Die Maschine hat sich bereits recht gut bewährt und spielt unsere Facharbeiter jetzt mehr für anspruchsvollere Tätigkeiten frei. Es machte uns auch Freude, mit den jungen Leuten gemeinsam eine für uns passende Lösung zu entwickeln. Wenn es passt und Bedarf besteht, werden wir auch weiterhin neue innovative Entwicklungen gemeinsam mit der HTL Neufelden durchführen.“ ■

Anzeige

WKOÖ CORONA-RADAR

Fairness durch Stilllegungsprämie

Haid. Die Verkehrswirtschaft hat im Lockdown die Versorgung mit Lebensnotwendigem gesichert. Jetzt muss sie sich gegen eine Benachteiligung durch den Bund wehren.

Dass die Einsatzfahrzeuge der Rettung, Polizei und Feuerwehr sowie das Personal in Krankenhäusern und Seniorenheimen auch während des Lockdowns mobil und die gesamte Nahversorgung aufrecht erhalten blieben, ist auch das Verdienst der Mitter Transportgesellschaft m.b.H. Der Familienbetrieb versorgt mit 154 Mitarbeitern und 72 LKW in ganz Österreich Tankstellen mit Treibstoff. Und das auch, wenn im Lockdown für die Hälfte des Umsatzes über 80 Prozent der Versorgungsfahrten nötig sind. „Durch



„Stilllegungsprämie stellt Fairness wieder her“, sagen WKOÖ-Spartenobmann Wolfgang Schneckenreither (l.) und Stefan Fritz.

Foto: Wakolbinger/WKOÖ

unsere Partnerschaft mit Tankstellenbetreibern haben wir einen Versorgungsauftrag“, erklärt Stefan Fritz. Als Enkelsohn des Gründers führt er das Unternehmen in dritter Generation durch eine wirtschaftlich extrem angespannte Zeit. Dass seine Branche nun bei der 7-prozentigen Inves-

titionsprämie benachteiligt wird, ärgert Stefan Fritz. Weil nur nicht-fossile Antriebe gefördert werden, sind LKW davon de facto ausgeschlossen. Denn LKW mit Elektro-Antrieb gibt es wegen mangelnder Marktreife noch nicht. „Gestern noch Helden, heute Buhmänner“, fasst WKOÖ-Spar-

tenobmann Wolfgang Schneckenreither den Umgang der Bundespolitik mit der Transportbranche zusammen. „Stefan Fritz hat auch in der Krise alle Mitarbeiter behalten. Außerdem investiert er pro Jahr über 1,5 Millionen Euro in moderne schadstoffarme Fahrzeuge, deren Preis pro LKW bei rund 100.000 Euro ohne Aufbau liegt“, argumentiert Schneckenreither. Die dafür fällige Investitionsprämie von 105.000 Euro bekommt er nicht. Damit die Branche nicht durch die Finger schaut, fordert Schneckenreither vom Land OÖ eine Stilllegungsprämie von mindestens 10.000 Euro pro LKW und Sattelzugfahrzeug. „Das schafft Investitionsanreize und wahrt ein Mindestmaß an Fairness“, ersucht Schneckenreither die Landespolitik, dieses Foulspiel des Bundes zu korrigieren. ■ Anzeige

GARTENBRANCHE

Biohort präsentiert Neuprodukte 2021

NEUFELDEN/HERZOGSDORF. Die Biohort GmbH aus Neufelden zählt zu den internationalen Top-Playern in der Gartenbranche. Mit drei neuen Produkten will der Mühlviertler Familienbetrieb seinen Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb weiter ausbauen.

Das diesjährige Geschäftsjahr verlief für Biohort bisher sehr gut. Doch trotz der zahlreichen Erfolge ruht sich der Premium-Gerätehaushersteller nicht auf seinen Lorbeeren aus. Die Produktentwicklung arbeitet kontinuierlich auf Hochtouren, sodass 2021 gleich drei neue Produkte gelauncht werden können. Ein besonderes Highlight ist das neue Gerätehaus „Neo“. Glatte Wandoberflächen und ein elegantes Lichtband in der Tür prägen den modernen Look. Im „Neo“ stecken



Das neue Biohort Gerätehaus Neo.

Foto: Biohort

25 Jahre Konstruktionserfahrung. Es vereint die Vorzüge aller bisherigen Gerätehäuser wie Langlebigkeit, Wartungsfreiheit, 20 Jahre Garantie, Sturmsicherheit und Design. Zudem setzt der Gerätehaushersteller immer mehr auf Individualisierung. Beim Gartenhaus „Neo“ können zum Beispiel die Farben nach Wunsch kombiniert und zusätzliche

Lichtelemente an den Wänden angebracht werden. Weiters punktet Biohort mit einem umfangreichen Zubehör-Sortiment, das sich über die gesamte Produktpalette zieht. Zusätzlich zum neuen Gartenhausmodell werden 2021 eine modulare Mülltonnenbox „Alex“ und eine eigene Fundamentlösung für unebene Wiesen und leichte Hanglagen,

das „SmartBase^{PLUS}“, eingeführt. „Wir haben uns intensiv mit unserer Zielgruppe auseinandergesetzt und glauben mit den neuen Produkten genau das entwickelt zu haben, was die Leute brauchen“, sagt David Reiter, Leiter Produktentwicklung. Das erklärte Ziel von Biohort ist es, dass in jedem Garten ein Biohort Produkt steht. „Der europäische Markt ist noch lange nicht gesättigt und wir freuen uns darauf, weiter wachsen zu können. Schließlich investieren wir nicht umsonst 55 Millionen Euro in einen neuen Standort“, erklären die Eigentümer und Geschäftsführer Josef und Maximilian Priglinger. ■ Anzeige



THOMAS STELZER

„Bei den Intensivbetten ist bereits ein Limit in Sichtweite“

LINZ/OÖ. Ein Gesundheitssystem am Limit, die Notwendigkeit des verschärften Lockdowns und die Zielsicherheit der aktuellen Überbrückungshilfen: nur drei der Themen, zu denen Landeshauptmann Thomas Stelzer im Tips-Talk ausführlich Stellung bezieht.

von JOSEF GRUBER und
JÜRGEN AFFENZELLER



Thomas Stelzer: „Wir müssen jetzt mit den Zahlen runterkommen.“ Foto: Weibbold

Tips: Ausgangsverbote, Schulschließungen, geschlossene Türen in Gastronomie, Handel, Kultur oder Dienstleistungsbetrieben: Seit Dienstag greift der erneut verschärfte Lockdown. Halten Sie alle beschlossenen Maßnahmen für notwendig?

Thomas Stelzer: Die getroffenen Maßnahmen sind für alle in unserem Land eine bittere Medizin, aber notwendig. Wir wollen weiterhin allen Landsleuten die beste medizinische Versorgung bieten und unsere Spitäler vor einem Kollaps bewahren. Für uns in Oberösterreich ist wichtig, dass bei den Überbrückungshilfen niemand durch die Finger schaut oder vergessen wird.

Tips: Besonders hart gerungen wurde bis zuletzt um das Offen-

halten der Pflichtschulen. Stehen Sie hinter den Schulschließungen und dem Bildungslockdown?

Stelzer: Dass auch alle Pflichtschulen auf Distance Learning umgestellt werden, ist eine große Herausforderung für die Eltern und Schüler. Ich selbst habe mich immer für das Offenhalten der Schulen ausgesprochen, denn es ist nicht nur eine Frage der Bildung, sondern auch eine soziale Frage. Aber aufgrund des dramatischen Anstiegs an Infektionen hat die Bundesregierung keine Alternative dazu gesehen. Wichtig ist jedenfalls, dass allen Eltern und Kindern, die es benötigen, weiter ein ausreichendes Betreuungsangebot an den Schulen zur Verfügung gestellt wird.

Tips: Wie knapp am Limit steht das Gesundheitssystem in Oberösterreich wirklich?

Stelzer: Unsere wichtigste Messlatte ist immer, wie viele Intensivbetreuungsbetten angeboten werden können. Da haben wir normalerweise 250 in ganz Oberösterreich verteilt. Wir haben in der Vorwoche um 50 Betten aufgestockt und stocken es im Laufe dieser Woche noch einmal um 50 Betten auf. So können wir 200 Intensivplätze für Covid-Erkrankte reservieren. Wir müssen ja alle anderen, die Intensivplätze brauchen, auch bedienen können. Aber dann bewegen wir uns in Richtung dessen, was wir leisten können. Da ist bereits ein Limit in Sichtweite.

Tips: Fehlt hier das Material, das Personal, oder beides?

Stelzer: Diese Entwicklung liegt nicht an der Investition, am Bett oder am Beatmungsgerät, da haben wir auch nachgekauft, das liegt am Personal. Intensivbetreuung braucht geschultes Personal, das man nicht in kürzester Zeit ausbilden kann. Dieses müssen wir von anderen Stationen abziehen, damit es dort tätig sein kann und das ist einfach leider limitiert. Darum ist es so wichtig, dass wir jetzt mit den Zahlen runterkommen müssen.

Tips: Wie lange kann sich der Staat derartige finanzielle Unterstützungen wie jetzt leisten?

Stelzer: Der Staat muss sich das leisten. Wir müssen in guten Zeiten schauen, dass wir die Rücklagen schaffen, damit wir sie in schlechten Zeiten haben. Jetzt sind diese leider sehr schnell gekommen. Wenn es nach dem Höhepunkt der Krise wieder besser wird, müssen wir aber auch wieder zu ausgeglichenen Haushalten und zum Schuldenrückzahlen zurückkehren. ■

Gesamtes Interview auf
tips.at/n/521104



COVID-19

Oberösterreich im zweiten Lockdown

OÖ. Seit Dienstag, 17. November, um Punkt Mitternacht befindet sich das ganze Land wieder im kompletten Lockdown. Die „Covid-19-Notmaßnahmenverordnung“ der Regierung bringt generelle Ausgangsbeschränkungen rund um die Uhr und

eine weitgehende Schließung von Geschäften. Geschlossen bleiben etwa Betriebe, die körpernahe Dienstleistungen anbieten, wie die Friseure. Schulen werden generell auf Distance Learning umgestellt. Die Verordnung gilt bis inklusive 6. Dezember 2020. Die



Harter Lockdown ist gestartet. Foto: vovw

Ausgangsbeschränkungen gelten vorerst bis inklusive 26. November 2020 und müssen nach zehn Tagen wieder durch den Hauptausschuss des Nationalrates. ■

Die Verordnung im Detail:
tips.at/n/521080



nachrichten.at/therme

Thermenurlaube gewinnen!

Jetzt
mitspielen auf
nachrichten.at/
therme

Genießen Sie mit den OÖNachrichten
**20 Wellnessurlaube im Thermenhotel Das
Sonnreich** in Bad Loipersdorf. Außerdem
verlosen wir noch **100 Jahresvignetten**.



Alle Abbildungen Symbolbilder. Foto Vignette: ASFINAG



www.sonnreich.at

Hier online teilnehmen:



Lies was G'scheits!

VERBANDS-KLÄRANLAGE

Gute Zusammenarbeit wird fortgesetzt

ST. VEIT/OBERNEUKIRCHEN. Einen Partnerschaftsbaum haben der neu gewählte Bürgermeister von St. Veit, Johann Gattringer, und sein Amtskollege aus Oberneukirchen, Josef Rathgeb, bei der Verbandskläranlage gepflanzt.

Die beiden Gemeinden beweisen seit Jahren, dass auch bezirksübergreifende Zusammenarbeit funktionieren kann. „Wir sind überzeugt, dass Gemeindeko-

operationen in vielen Bereichen wichtige Zukunftslösungen für grenzüberschreitende Herausforderungen ermöglichen können. Unser gemeinsamer Kläranlagen-Verband ist seit vielen Jahren ein Beweis dafür“, zeigen Gattringer und Rathgeb auf.

Damit wird die gute Zusammenarbeit nach dem Rücktritt von Elisabeth Rechberger nahtlos fortgesetzt. Als Symbol dafür wurde eine Birke auf der Verbandskläranlage gepflanzt.



Foto: Gemeinde St. Veit

Bgm. LAbg. Josef Rathgeb (l.) und Johann Gattringer haben eine Birke bei der Verbands-Kläranlage gepflanzt.

Die Kläranlage ist nun an seine Belastungsgrenzen gelangt, deshalb wird gemeinsam an einem Projekt für eine Sanierung und Erweiterung gearbeitet. Der Grundstein dafür wurde bereits gelegt. „In weiteren Gesprächen werden wir erheben, ob es weitere Möglichkeiten zur Kooperation unserer Gemeinden gibt, wo beide Gemeinden profitieren und gestärkt in die Zukunft blicken können“, erklären die beiden Bürgermeister. ■

BERUF MIT ZUKUNFT

Brunnenmeister sind die Hüter des österreichischen Trinkwassers

OÖ. Bedenkenlos den Wasserhahn aufdrehen und frisches Trinkwasser in bester Qualität genießen: Dank der heimischen Brunnenmeister ist das in Österreich noch möglich.

Der Brunnenbauer liefert das kostbarste Lebensmittel – unser Trinkwasser – und ist aufgrund der stetig sinkenden Grundwasserspiegel gefragter und wichtiger denn je.

Lehrberuf Brunnen- und Grundbau

Brunnen- und Grundbauer errichten Bohr- und Schachtbrunnen, Quellfassungen sowie Hoch- und Tiefbehälter, warten und sanieren bestehende Wasserversorgungsanlagen und Schachtbauwerke, bauen Wasserkanäle und Kläranlagen. Sie führen Bohrungen und Tiefbohrungen in allen Bodenklassen bis zum Grundwasser durch, prüfen Wassermenge und Wasserqualität. Die Brunnenbauer erstellen ebenso den Brunnenvorschacht in Betonbauweise, liefern und montieren Pumpen-, Filter-, Schalt- und Belüftungsanlagen und verlegen Steig-



Abteufung einer Tiefbohrung

Foto: Forster Brunnenbau

und Zuleitungen bis ins Gebäude. Sie liefern auch CO₂-neutrale Energie für Wärmepumpen mit Tiefsonden aus der oberflächennahen Geothermie.

Vierter Österreichischer Brunnenmeistertag

Mitte Oktober fand der vierte Österreichische Brunnenmeistertag bei der Firma Bernegger GmbH in

Molln statt. Unter Einhaltung der Corona-Vorgaben tauschten die österreichischen Brunnenmeister dort ihre Erfahrungen aus und informierten sich über aktuelle Themen wie die Änderungen der Grenzwertverordnung (Quarzstaub), Ziele, Herausforderungen und Chancen von Erdwärme, die Effizienz und nachhaltige Nutzung von Geothermie sowie die richtige Beurteilung von Wasseranalysen.

Österreichweit ist aufgrund der Trockenheit der letzten Jahre und den klimatischen Veränderungen ein starkes Sinken der Grundwasserspiegel zu beobachten. Alle Anwesenden waren sich einig, dass der starke Trend zur Eigenwasserversorgung auch in den nächsten Jahren noch anhalten wird und den Stellenwert des Brunnenmeisters aufwertet. ■ Anzeige



SCHLÜSSELÜBERGABE

24 Mal schöner Wohnen in der neuen Wohnanlage in Walding

WALDING. Endlich einziehen in ein neues Heim. Am 29. Oktober ging dieser Wunsch für die glücklichen Mieter der neuen Wohnanlage in der Brandstetterstraße in Walding in Erfüllung.

Vor Ort gratulierte Robert Oberleitner, Vertreter der EGW Heimstätte Linz, gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner und dem Waldinger Bürgermeister Johann Plakolm den Bewohnern zu ihren neuen vier Wänden.

24 Top-Wohnungen

Errichtet wurden die 24 top-modernen Wohnungen in bes-



In die neue Wohnanlage sind bereits die Mieter eingezogen.

Foto: Neue Heimat

ter Lage von der Firma Priesner Bau GmbH. Die Wohnanlage wurde nach den neuesten Förderungsrichtlinien der oberösterreichischen Landesregierung konzipiert. Die durchdachten

Grundrisse bieten ein angenehmes Wohnen und Leben. Situiert in einem Siedlungsgebiet und unweit vom Ortszentrum entfernt, bestechen die modern konzipierten Wohnungen durch ein per-

fektes Wohlfühl-Ambiente mit vielen Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung.

Schule, Kinderbetreuungseinrichtungen, Nahversorger und Ärzte sind in wenigen Minuten erreichbar. Hier möchte man gerne nach Hause kommen und sich wohlfühlen. ■ Anzeige



**PRIESNER
BAU**



„WOW“ am Bau
Heute wie damals Vorreiter
bei Qualität und Service am Bau.

www.priesnerbau.at

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Michael Peham
Jugendberater



Grooming

Ich habe gehört, dass sich angeblich viele Erwachsene im Internet als Jugendliche ausgeben, um an Fotos und andere intime Sachen zu kommen. Stimmt das?

Birgit, 14

Hallo Birgit!

Das, was du ansprichst, nennt sich Grooming und ist tatsächlich ein gefährliches Phänomen in sozialen Netzwerken. Die Anonymität bei der Anmeldung in vielen Social Media Kanälen nutzen teilweise Erwachsene, vor allem Männer, um sich hinter coolen, erfundenen Profilen zu verstecken und sich das Vertrauen von Kindern und Jugendlichen zu erschleichen. Sie erscheinen sehr einfühlsam und haben zufällig genau dasselbe „Problem“ wie ihre Opfer, wodurch ein Gemeinschaftsgefühl entsteht. Durch dieses Gefühl der Verbundenheit lassen sich Jugendliche oft dazu hinreißen, sehr persönliche Fotos und Daten an die vermeintlichen Freunde weiterzuschicken. Intime Fotos von sich über das Internet zu verschicken, ist generell nicht ratsam, da du nicht weißt, was dein Freund oder deine Freundin damit macht, wenn ihr euch irgendwann mal nicht mehr so gut verstehen solltet. Mehr Infos zum Thema bekommst du auf www.saferinternet.at oder in deiner Jugendservice-Regionalstelle (jugendservice.at/regional).



Jugendservice des Landes OÖ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1,
Mo–Fr, 13 bis 17 Uhr und nach
Vereinbarung
Tel.: 0732/665544
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

GOURMET

Essig aus Feldkirchen

FELDKIRCHEN. „Alles Essig – so lautet die Devise bei meinem Stand am Feldkirchner Wochenmarkt. Ich möchte mit meiner hobbymäßigen Essigerzeugung der Feldkirchner Bevölkerung zeigen, dass man ein gutes Produkt auch ohne chemische Zusätze erzeugen kann“, erklärt Walter Allerstorfer.



Walter Allerstorfer mit seinen Essigen am Feldkirchner Wochenmarkt.

Allerstorfer: „Es kann daher möglich sein, dass der Essig am Flaschenboden einen Satz bildet, dafür ist keine Chemie in der Flasche. Bereits bei der Mostgewinnung werden keine Zusätze, zum Beispiel Gärhilfen beigelegt. Bei der Geschmacksgebung des Essigs wird mit keinen künstlichen Aromen gearbeitet. Außer Vanilleschoten und Ingwer werden nur Früchte und Gewürze aus heimi-

schen Gärten verwendet.“ Zurzeit können Feinschmecker unter sechzehn verschiedenen Sorten

aussuchen. Saisonbedingt kann es sein, dass nicht immer alle Sorten vorrätig sind. ■

TIERHEIM

Neues Zuhause gesucht

Tier-
Ecke

LINZ. Zwei Hunde, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, warten im Tierheim Linz auf ein neues Zuhause.

Labrador Mogli (1) ist trotz seines fortgeschrittenen Alters ein sehr lustiger und lebensfroher Hund. Er liebt es, bei seinen Menschen zu sein und geht auch sehr gerne spazieren. Auch mit anderen Hunden kommt Mogli super zurecht.

„Wir suchen für ihn ein Zuhause, wo man viel Zeit für diesen tollen Hund hat“, so Tierheim-Referentin Lydia Just.

Der vierjährige Kitmir (2) braucht etwas, um Vertrauen aufzubauen. Der Schäfer-Mix ist sehr aktiv und braucht viel Auslauf. Interessenten sollten sich im Klaren sein, dass dieser Hund mit Geduld und Leckerlis aus der Reserve gelockt werden muss – aber dann wird er ein wunderbarer Begleiter.



Termin telefonisch vereinbaren

Interessenten werden derzeit gebeten, sich zuerst telefonisch über das ausgewählte Tier beraten zu lassen. Nachdem sämtliche Fragen geklärt sind, werden Termine vereinbart und mit Schutzmaske und Transportkorb bewaffnet, freuen sich die Tierpflegerinnen, den Tierheim-Schützling präsentieren zu dürfen. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch ist derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Telefon: 0732/24 78 87

E-Mail: office@tierheim-linz.at

Mostnystraße 16, 4040 Linz

Spendenkonto:

HYPO Landesbank

AT68 5400 0000 0075 8755

Spenden sind steuerlich absetzbar

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 18. November 

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Kochen und Backen, alles gelingt besonders gut, Brot bleibt besonders lange frisch; Konservieren und Einlagern von Wurzelgemüse; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO 19. November 

ab 21:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Siehe gestern

FR 20. November 

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und entsorgen; Matratzen und Teppiche gut auslüften; Massagen; Kosmetik; Reisen; Übersiedlungen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA 21. November 

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und entsorgen; Matratzen und Teppiche gut auslüften; Massagen; Kosmetik; Reisen; Übersiedlungen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SO 22. November 

bis 05:05 Uhr Wassermann – aufsteigender M.

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern, dies gilt besonders für immergrüne Hecken und für Bäume, wenn es wenig Schnee/Regen gegeben hat; Zimmerpflanzen

düngen; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MO 23. November 

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern, dies gilt besonders für immergrüne Hecken und für Bäume, wenn es wenig Schnee/Regen gegeben hat; Zimmerpflanzen düngen; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

DI 24. November 

ab 16:10 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Siehe gestern

MI 25. November 

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot und Kuchen backen; Weihnachtsbäckereien herstellen, sie gelingen besonders gut; Trocknen von Früchten und Gemüse; Butter rühren; allgemeiner Hausputz; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DO 26. November 

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot und Kuchen backen; Weihnachtsbäckereien herstellen, sie gelingen besonders gut; Trocknen von Früchten und Gemüse; Butter rühren; allgemeiner Hausputz; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Diese Woche unter dem Hammer

Fitnessstudio „Fit Fabrik Plus“ Jahresmitgliedschaft und 5x100-Euro-Gutscheine für Hanfprodukte



Jahresmitgliedschaft in der Fit Fabrik Plus (Standort PLUSCITY), in der Mitgliedschaft enthalten: Ausdauerfitness, Kraftfitness, Functional-Cross-Fitness-Zone, Aerobic, Powerplate, Outdoorfitness, Getränke Abo, Solarium, Sauna, Servicepauschale

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Fit Fabrik Holding GmbH
Gewerbeparkstraße 3
1220 Wien
www.fitfabrik.at

€ 408,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 816,-



5x100-Euro-Gutscheine für Hanfprodukte
Der Gutschein kann für mehrere Einkäufe in den Shops von DrGreen e.U. (Schärding-Herbert-Wöhl-Str. 10 und Innbruckstraße 10, Tumeltsham-Schnalla 12 und Braunau-Stadtplatz 59) für den Kauf von Hanfprodukten abgeholt und eingelöst werden.

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
DrGreen e.U. | Thomas Jaud
Lamprechtstraße 13/3
4780 Schärding
www.drgreen.at

€ 50,-

Mindestgebot
Gutschein im Wert von € 100,-

Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!



Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 22.11.2020, um 20 Uhr.

GESUNDHEITSTIPP

von
Monika Hartl
Krebshilfe OÖ



Foto: Krebshilfe

„Web&Call“ – Begleitung bei Krebs am 19. November

Eine Krebserkrankung erfasst den Menschen in allen Lebensbereichen und kann körperliche, seelische und soziale Belastungen nach sich ziehen. Angepasst an die persönliche Situation der Patienten soll ein besserer Umgang mit der Krankheit ermöglicht werden. In Einzelgesprächen oder in Gruppen und mit verschiedenen psychologischen und psychotherapeutischen Methoden ermöglichen es die Krebshilfe-Berater den Betroffenen, über ihre Gefühle zu sprechen und diese zu verarbeiten.

Jede Krebserkrankung wirkt sich auch auf die Familie der Betroffenen aus. Die Angehörigen werden ebenfalls aus ihrem gewohnten Leben gerissen und müssen mit ihren eigenen Ängsten und Befürchtungen zurechtkommen. Daher richtet sich das psychoonkologische Betreuungsangebot auch an Partner und Kinder.

Die Krebshilfe Oberösterreich organisiert dazu am 19. November um 16 Uhr ein Webinar, wo an einem konkreten Fallbeispiel die Angebote der Krebshilfe OÖ vorgestellt werden. Anschließend steht Frau Mag. Monika Hartl am Telefon für persönliche Fragen zur Verfügung.

Bitte bei service@krebshilfe-ooe.at anmelden – man wird dann über einen Zoom-Link eingeladen.

Alle weiteren Veranstaltungen sind bis 30. November abgesagt, das Beratungsangebot bleibt natürlich aufrecht – persönlich, telefonisch oder online.

Österr. Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/777756
office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige

ÖST. KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

NEUERUNGEN

Lichtenberger Advent

LICHTENBERG. Das dritte Adventwochenende steht in Lichtenberg seit 2014 stets im Zeichen des Lichtenberger Advents. Dieses Mal wird dieser anders gestaltet.

Jedes Jahr bemüht sich das Lichtenberger-Advent-Team, das Ortszentrum in ein Weihnachtsparadies zu verwandeln. Doch da den Organisatoren die Gesundheit aller sehr am Herzen liegt, wurde bereits Ende September beschlossen, dieses Jahr zu pausieren. Mit einer Absage wollte man es aber nicht belassen: So wird ein „Lichtenberger Advent...mal anders“ veranstaltet. Mit einem von Vorstandsmitglied Hans Danninger gestalteten Druckwerk will man Verkäufer und Käufer zueinanderführen. „Wir sehen dies einerseits als Service und kleines Dankeschön für die zum Teil schon jahrelangen treuen Ausstel-



Foto: Christian Wöss

Hans Danninger und Melanie Wöss.

ler, welche immer für ein buntes Angebot am Markt sorgen. Andererseits soll es auch ein Service für unsere Besucher sein“, so die Teamleiterin Melanie Wöss.

Schon jetzt ist die 16-seitige Broschüre übrigens auf der Gemeindeforumseite von Lichtenberg unter www.lichtenberg.ooe.gv.at verfügbar. Außerdem lädt das Lichtenberger-Advent-Team dazu ein, sich schon jetzt den 11. und 12. Dezember 2021 dick im Kalender zu markieren. ■

JUGENDKARTE

Testkäufer gesucht

OÖ. 4youCard sucht gemeinsam mit dem Institut für Suchtprävention im Auftrag des Landes OÖ Jugendliche, die zwischen 1. August 2006 bis zum 1. März 2007 geboren sind und die in verschiedenen Geschäften, Tankstellen-shops und in der Gastronomie unter Zustimmung ihrer Eltern versuchen, Alkohol und Tabak einzukaufen. Auf diese Weise kann die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen (kein Alkohol- und Tabakverkauf an unter 16-jährige) überprüft werden.

Taschengeld aufbessern

Die Testkäufe finden am Nachmittag im Zeitraum von April bis November 2021 statt und werden durch eine erwachsene Fachperson begleitet. Pro Testkauf erhalten die Jugendlichen eine Aufwandsentschädigung von Euro 3,50 (Handel) bzw. Euro 5,50



Foto: Stanislaw Mikulski/Shutterstock.com

Testkäufer werden gesucht.

(Gastro) und können somit ihr Taschengeld aufbessern. Interessenten können sich mit einer kurzen Bewerbung und einem aktuellen Foto bei Frau Anja Pauli bis 15. Dezember 2020 unter office@4yougend.at bewerben. ■

4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf www.4yocard.at



REZEPTTIPP

von Tips-Bloggerin
Bernadette Wurzing



Kürbis-Sugo mit Datteln

Zutaten:

300 g Hokkaido-Kürbis
1 kleine rote Zwiebel
7-8 getrocknete Tomaten
7-8 Datteln, getrocknet & entsteint
Öl zum Anbraten
Salz und Pfeffer zum Würzen



Zubereitung:

Den Kürbis von Kernen und Fäden befreien. In kleine Würfel schneiden. Die Zwiebel fein hacken. Das Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Kürbiswürfel reingeben und ca. 10 Minuten sehr weich schmoren. Bei der Hälfte der Zeit die gehackten Zwiebeln dazugeben und mitgaren. Die getrockneten Tomaten und die Datteln ebenfalls zerkleinern und in die Pfanne dazugeben. Mit Salz und Pfeffer kräftig würzen. Fertig ist das Kürbis-Sugo! Verwendet es zum Füllen von Gemüse, wie zum Beispiel Aubergine oder Zucchini! Dazu hohlt ihr einfach euer Gemüse aus und gart es im Ofen (auf einem Backblech mit Backpapier und Öl) ca. eine Viertelstunde vor. Dann gebt ihr die Füllung hinein und bakt das Ganze noch 5-10 Minuten fertig! Dazu passt ein Sauerrahm- oder Joghurt-Dip wunderbar. Sicherlich passt das Sugo aber auch wunderbar zu Pasta! Streckt es dazu einfach mit einer Dose passierte oder gestückten Tomaten!

einladungzumessen.blogspot.co.at

/einladungzumessen

/einladungzumessen

Weitere leckere Rezepte
unserer Blogger auf
tips.at/Rezepte



SPITZENSCHULE

Voting für die besten Schulprojekte startet

OÖ/LINZ. Tips, das Bildungsland und die Sparkasse OÖ suchen wieder die engagiertesten Schulen des Landes. Mitmachen lohnt sich, denn pro Kategorie werden bis zu 1.000 Euro vergeben. Ab sofort kann für die Projekte abgestimmt werden.

Noch bis 17. Dezember sind alle oö. Schulen eingeladen, ein Projekt, gerne auch aus dem vergangenen Sommersemester, auf www.tips.at/spitzenschule einzureichen. Zur Auswahl stehen die Kategorien „Bewegung in der Schule“, „Soziales“ und „Umgang mit Geld“. Was es braucht, sind eine Beschreibung des Projekts, Fotos und/oder Videos. Natürlich möchten wir auch wissen, warum genau euer Projekt das beste ist.

Für die Einreichungen kann ab sofort bis 8. Jänner abgestimmt werden. Jede Woche ist ein Stimmzettel in der Zeitung zu finden. Der Originalstimmzettel muss ausgeschnitten, ausgefüllt und an Tips Linz eingeschickt bzw. in den Tips-Geschäftsstellen abgegeben werden. Die Stimmabgabe ist zusätzlich einmal täglich auf www.tips.at möglich.

Pro Kategorie werden bis zu 1.000 Euro vergeben, dazu ein Glaspokal und Urkunden.

Ferdinand Hüttnerschule ins Rennen gestartet

In der Kategorie „Umgang mit Geld“ bereits ins Rennen gestartet ist die Ferdinand Hüttnerschule mit ihrem Projekt „Wer nichts lernt und nichts kann, muss zahlen!“. Dabei haben Schüler Geld-

scheine gestaltet und sich ein Spiel für den Biologie- und Umweltkunde-Unterricht ausgedacht. Wer nach dem Würfeln auf ein rotes Feld kommt, muss eine Frage beantworten, etwa wie die Knochen der Hand heißen. Wer keine

Antwort parat hat, muss eine Geschicklichkeitsübung machen, und falls das auch nicht klappt, muss mit Spielgeld bezahlt werden. So werden die Schüler auf den Finanzführerschein vorbereitet und lernen auch noch Biologie. ■

In Kooperation mit   

Spitzenschule

Tips sucht die engagiertesten Schulen in OÖ.

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
senden an: Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
 Promenade 23, 4010 Linz oder in allen Tips Geschäftsstellen bis 8. Jänner 2021 abgeben.

NAME DER SCHULE:.....

PROJEKT:.....

PLZ/Ort:

Unter allen Einsendern* werden pro Woche Starmovie-Gutscheine für 2 Personen verlost.
 Name:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Tel.:.....

E-Mail:.....

*Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig handschriftlich ausgefüllte Stimmzettel gewertet werden.



5-4-3-2-1

Weihnachtsgeschenk gewinnen.

Täglich wartet eine Geschenksidee im Weihnachtscountdown auf euch.

Einfach bis 30. November Radio hören oder App downloaden und gewinnen.

Auf den Weihnachtscountdown warten, anrufen und sichert euch schon jetzt tolle Weihnachtsgeschenke. Mit dem Weihnachtscountdown von Life Radio, kann Weihnachten schon jetzt kommen.

Alle Infos auf LifeRadio.at



Zöttl & Sperr von „Perfekt geweckt“ starten den Weihnachtscountdown am 2. November!

Heuer will wirklich niemand krank werden!

Eine Erkältung ist immer unangenehm, doch gerade heuer sind damit auch sofort große Sorgen und banges Warten verbunden. Umso mehr braucht es in diesem Herbst und Winter starke Abwehrkräfte und eine Extraportion Unterstützung für das Immunsystem.

Gerade in der kalten Jahreszeit haben Viren und Bakterien leichtes Spiel. Wir halten uns vermehrt in geschlossenen Räumen mit trockener Heizungsluft auf und sind häufig Temperaturwechseln zwischen warmer Innen- und kalter Außentemperatur ausgesetzt. Besonders gefährlich wird es, wenn die Abwehrkräfte geschwächt sind und das Immunsystem nicht optimal funktioniert.

Das Gute liegt so nah...

... das gilt auch für die Stärkung des Immunsystems. Denn schon seit Jahrhunderten werden dieselben Heilpflanzen erfolgreich eingesetzt, um den Körper auf natürliche Weise zu unterstützen. Als wahre pflanzliche Alleskönner haben sich dabei etwa Sanddorn, Holunder, Echinacea und Sternanis erwiesen. Es handelt sich dabei um die in der Erkältungszeit am häufigsten eingesetzten Pflanzen für starke Abwehrkräfte. Ihre natürlichen Inhaltsstoffe zeigen in wissenschaftlichen In-Vitro Studien antivirale und antibakterielle Eigenschaften.

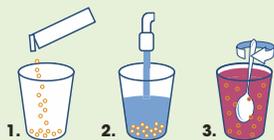


Starke Abwehrkräfte zum Trinken

Mit dem Wissen um diese traditionellen Heilpflanzen hat das Forschungsteam von Dr. Böhm® eine absolute Innovation für das Immunsystem entwickelt: Dr. Böhm® Immun Elixier zum Trinken. Es enthält einen kraftvollen Mix aus Sanddorn, Holunder, Echinacea, Sternanis und Melisse. Ergänzt durch die immunspezifischen Mikronährstoffe Zink, Selen, Vitamin D und Vitamin C plus hochdosiertes Lysin entsteht daraus ein optimal dosierter Vitalstoffmix, der die Abwehrkräfte stärkt.

! SO GEHT'S

Dr. Böhm® Immun Elixier Trinkpulver wird in kaltem oder heißem Wasser aufgelöst und verwandelt sich damit in ein wohltuendes Getränk mit angenehmem Blutorange-Geschmack. Erhältlich ist es exklusiv in der Apotheke.



Für Ihren Apotheker:
PZN 5377011 (30 Säckchen)

Dr. Böhm®
Immun Elixier Trinkpulver
Pflanzliche Stärkung der Abwehrkräfte.

Nahrungsergänzungsmittel

SONS TIGES

MARKTPLATZ Aktuelles

Haus- Wohnungsraumun-
gen, Entrümpelungen schnell -
sauber - besenrein, langjährige
Erfahrung, ☎ 0676-3939720

MALER-GESELLE
sucht Arbeit
☎ 0664-2542347

Kein Burger, keine Pizza,
STECKERLFI SCH SOOO...
GUT, Winterrabatt 15%,
Kilimandscharo Grill, Plesching
☎ 0664-4211605

Antiquitäten
www.strasser-kauf.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Bekleidung

schöner Stiefel von Rie-
ker, gefüttert mit war-
men Lammfell, Größe 39,
Top Zustand! nur 35 Euro, Ver-
sand per Post bei Kostenüber-
nahme möglich ☎ 0699/
81492328

Computer

Slim Sleeve von Deco-
ded! Für MacBook Pro
oder Books anderer Hersteller,
inkl. OVP, Leder, handge-
macht, 1A-Zustand, NP: 85,-
VP: € 45,-; Abholung in Naarn
(Bez. Perg), Versand möglich,
☎ 0664-8157716

Film/Video

Twilight-Fan-Package. 5
Doppel-DVDs und ein gratis
Puzzle. Abholung in Naarn
(Bez. Perg), Versand möglich.
VP:15,- ☎ 0664-8157716

Garten
Ausfräsen Ihrer Baum-
stümpfe. 0670-6061052.
Baumstockfräsen
0664-4235818

Geschäftliches
SEHER 0664-3535277

Geschenke

Ballonfahren Geschenk-
idee Weihnachtsaktion:
Panorama Ballonfahrt Mo-Fr
1+1 gratis 07252/73473
www.ballonfahren.com

Gesundheit

Entdecken Sie die Wirkung von
Hanföl für Ihr Wohlbefinden.
Studien belegen schmerzlin-
dernde, schlaffördernde und
entzündungshemmende Eigen-
schaften.
Herrenstr. 23, 4020 Linz
Bulgaripl. 15, 4020 Linz
Hauptstr. 59, 4040 Linz
www.cbdnol.at, 0732-773886

Neue Kassenordination für Uro-
logie in Perg, Fuchsenweg 3.
Termine sofort verfügbar
☎ 07262-20590, www.urolo
geperg.at

Hausbau/Baustoffe
MALER-GESELLE
sucht Arbeit
☎ 0664-2542347
O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

Trockenausbau 0676-
5403065

Heirat
Manuela, 57 J. Ich mag: Na-
tur, das Landleben, Tiere, kochen,
backen, Treue, Ehrlich-
keit, über alles reden können.
Was mir fehlt ist ein treuer
Mann, gerne bis aktive 70 J.,
der mich in die Arme nimmt,
mich spontan küsst und für den
die drei kleinen Worte " Ich lie-
be Dich" auch sehr viel bedeu-
ten.

**Agentur Jet Set ☎ 0676-
6238430 auch Sa. u. So.**

Die alte Kommode muss
raus? - Dann ist sie hier
besser aufgehoben:
marktplatz.tips.at

Marianne, 66 J., Witwe.
Jetzt ist Schluss mit der Einsam-
keit. Miteinander lachen, die
Natur genießen, für uns kochen,
im Garten arbeiten, Ausflüge
unternehmen. Ich bin mobil,
nicht ortsgebunden und
freue mich auf einen Mann,
gerne bis 80 J., der nicht ganz
eingerosetet und sich wieder
nach viel kuscheln und Zwei-
samkeit sehnt.

**Agentur Jet Set ☎ 0676-
6238430 auch Sa. u. So.**

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

IMPRESSUM

REDAKTION URFahr/UR.
Promenade 23
4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Fax: 0732 / 78 95-377
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 8-12 und
13-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Redaktion:
Andreas Hamedinger (0732 / 78 95-922)
Victoria Preining (0732 / 78 95-289)
Kundenberatung:
Ernst Finster (0732 / 78 95-285)
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Wortanzeigen/Terminkalender:
Telefon 07289 / 44 90-1811
Fax 07289 / 44 90-1810
E-Mail: tips-urfahr@tips.at

Auflage Urfahr 35.198

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber,
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtröd
Produktionsleitung:
Reinhard Leitner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen
und Einschaltungen, insbesondere
durch Vervielfältigung oder Verbrei-
tung, ist ohne vorherige schriftliche
Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar, soweit sich aus dem
Urheberrechtsgesetz nichts anderes
ergibt. Insbesondere ist eine Einspei-
cherung oder Verarbeitung der auch
in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
23 TIPS-Ausgaben:
865.213

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage
VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEEN
ÖSTERREICHS
DEM E-HRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET



MARKTPLATZ

Heirat

Michaela, 26 J., natürlich, schlank und hübsch. Ich suche nicht irgendeinen Mann, sondern meine Liebe gehört der **Landwirtschaft**. Ich liebe Tiere, die Natur und bin eine gute Köchin. Du, ehrlich und treu, mit dem Wunsch nach Familie.

Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Einsamkeit muss nicht sein! Wir unterstützen Damen und Herren bis 80J. gerne bei Ihrer Suche nach Ihrem Lebenspartner, denn niemand sollte in dieser schweren Zeit alleine sein. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir verlieben Sie gerne. **Agentur Liebe & Glück ☎ 0664-88262264 office@liebes-klick.at www.liebeundglueck.at**

Kinderartikel



Lenkbob, super Zustand, Abholung in Naarn (Bezirk Perg), VP: € 15,- ☎ 0664-8157716



Verkaufe **Buggy Riva**, Alu 8 kg, max. Körpergewicht 15 kg, Rückenlehne und Fußraste komplett in Liegeposition verstellbar, feststellbare Schwenkräder vorne, abnehmbarer Bügel, 5-Punkt Sicherheitsgurt, großer Einkaufskorb, Stoffbezüge waschbar, VP: € 70,- ☎ 0664-8157715

Korrespondenz

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkenntnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen! Nächster Termin: 20. November von 7.30-13.30 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Baumaschinen und Werkstattzubehör. **ZIPPER Maschinen** Gewerbestraße 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116-700 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at

Parkettböden

Parkettsanierung günstig. 0677-62029881

Partnerschaft

Auch gerade in diesen Zeiten sehnt man sich nach Zweisamkeit! 59J. sportl. Mann sucht Dich (bis 60J.) für alles Schöne ☎ 0699-10166927

Linzer, 70J., 164 cm groß, ehrlich, treu, Witwer, jedoch ohne Führerschein, sucht halbwegs schlanke Sie. ☎ 0664-3323989

Sammler



Didi-Mappenset, 4 Mappen, Abholung in Naarn (Bezirk Perg), Versand möglich, VP: €40,- ☎ 0660-5851316

Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST? Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände ☎ 07752-21380 www.SANCOR.at

Sportartikel



Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 15,- ☎ 0664-8157716

TV/HiFi/Video



HECO Surround - System 4 Standlautsprecher, 1 Center-speaker plus 1 defekter Subwoofer, VP € 90,00 ☎ 0664/8157662

Übersiedlungen

Fuchs Umzüge 0664-1491750 www.fuchs-umzüge.at **Umzugsmeister** mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224 **Umzugsprofi "Nr 1"** Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509 **1A Alle Übersiedlungen** ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863 Autoentsorgung Zahle € 50,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

Reifen/Felgen



Original BMW Kompletttradsatz mit Mischbereifung: hinten 275/30/R20 97Y 9Jx20 EH2+ ET44 vorne 245/35/R20 95Y 8,5Jx20 EH2+ ET33 jeweils Dunlop Sommerreifen, Selbstabholung in Waidhofen an der Ybbs, ev. Amstetten oder St. Georgen am Ybbsfelde ☎ 0664-4989291

JURKUUUUUUU! Wer hat es geschafft...?

Liebe Julia! Liebe Marlene!

Zur bestandenen Diplomprüfung die herzlichsten Glückwünsche von der gesamten Familie und einen guten Start ins Arbeitsleben.

Wir sind sehr stolz auf euch!

Ist die Reihn auch noch so fertig, unser Knut macht sie wieder wertig...

Alles Gute zum 50er vom BST

23 x in OÖ und NÖ

Tips total regional.

Di. schon ab 20 Uhr als ePaper auf

www.tips.at

KFZ-VERKAUF

Citroën

Ein Produkt von Tips regionaljobs.at ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN



Angebot der Woche! **Grand C4 Picasso Seducion HDi 115 PS mit ETG6 Automatik, 110.000 Kilometern! EZ 3/2015. Laufruhiger & sparsamer Diesel. Sehr gepflegt mit lückenlosem Serviceheft!** Navigation, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Einparkhilfe hinten, große Panorama-Windschutzscheibe, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Radio mit Lenkradfernbedienung, USB- und AUX Eingang, elektrisch anklappbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber vorne & hinten, Alufelgen, Notrad uvm. **Jetzt nur € 12.490,- bar** oder zinsfreie 50/50 Finanzierung! **Mehr als 100 Fahrzeuge prompt verfügbar! Pöchtrager Neufelden Ihr Citroën & Peugeot Händler** www.poechtrager.com 07282-6338, 0664-2352555



Verkaufe sehr gepflegten Ford Fiesta silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickler neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 7.390,-. 0664-1914214

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe



Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“ Aktion gültig bis 31. Dezember 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

HOLZPOLDL-BROT

Holzpoldlbrot in Lichtenberg/Linz sucht zur Verstärkung **MISCHER/IN & BÄCKER** für Tafelarbeiten zum sofortigen Eintritt, Vollzeit Entlohnung nach KV Überbezahlung möglich **0664 / 44 51 999**

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at**, 0664-6331862.



Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Prammer, ☎ **0664-1611970**, www.hausundhof.co.at Suche Baugrundstücke, Wohnhäuser, Gebäude in der Stadt Linz, Biete Bestpreis. 0664-3502315

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at**, 0664-8697630.

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Kfm.- u. Büropersonal

Flexible und engagierte Bürokräft für Bestellwesen, Fakturierung und allgemeine Sekretariatstätigkeiten in der Raumausstattungsbranche (Vollzeit) gesucht. Arbeitsort: Walding; Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: kaiser@hometex.at

Medizinisches Personal

Suche tüchtige und freundliche **Krankenschwester** für Teilzeitstelle in Gallneukirchen. Bewerbungen bitte an: ordination@gabriel.doctor

STELLENGESUCHE

Kfm.- u. Büropersonal

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkenntnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis also auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ **0664-4282008** Marilsa Serafim

Gastgewerbl. Personal



Für EX-GASTRO-Mitarbeiter/innen gut bezahlter krisensicherer ARBEITS- oder LEHRPLATZ/ Einzelhandel im neuen ENI Tankstellenshop (NEU: ROUTEX-Kartenannahme) in ALTENFELDEN. Teil- od. Vollzeit - Schnuppern gerne möglich. Info: Frau Kasberger 0664-88515241

Pizzeria sucht eine/n Kellnerin oder eine/n Aushilfskellnerin. ☎ **0670-2057774**

Wir suchen für den GESUNDHEITSBEREICH ab sofort MitarbeiterInnen (m/w/d) mit gültigem IMPFPASS (Hepatitis B, Varizellen und Masern/Mumps) Tagesarbeitszeit von 6 bis 15 Uhr, Entlohnung lt. KV ab € 10,39 Brutto/Stunde

Bei Interesse melden Sie sich unter **05/75104111** oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per Mail an linz@actief-jobmade.at

ACTIEF JOBMADE GmbH Ferihermerstraße 15 4040 Linz

KFZ-VERKAUF

Hyundai



ANGEBOT DER WOCHE!
JÄGER MOTORS AUTOWELT
Ca. 120 KFZ. Jetzt SSV- Preise
NUR 30 KM VON LINZ!

Tucson Crdi Automatik 4x4 ALLRAD, Common-Rail-Diesel, 136 PS, EZ: 04/2020, 0 km, Alu 17", Keyless Entry & GO, 7-Gang-Automatik, Klimaauto., Full-Link (z.B. Navigation auf Radiodisplay), Freisprech., LED-Tagfahrlicht, RF-Kamera, Parkhilfe, Sitz-/Lenkradheizung, Tempomat, AKTION ab € 28.999,-

Tucson Common-Rail-Diesel 116 PS, EZ: 04/2020, KM: 0, Alu 17", Full-Link (z.B. Navigation auf Radiodisplay), Klimaautomatik, Freisprech., LED-Tagfahrlicht, RF-Kamera, Parkhilfe, Sitz-/Lenkradheizung, Tempomat, ... AKTION ab € 24.699,-

iX35 Common-Rail-Diesel, wenig KM, viele Extras, 1 A, 116 PS, EZ: 03/2014, erst 61.500 km, Alu 17", Tempomat, Klimaauto., LED-Scheinw., Parkassist., Sitz-/Lenkradheizung, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Anhängervorr. abnehmbar, ... AKTION ab € 11.789,-

Jäger Motors, Altenfelden
www.jaeger-motors.at
07282-6606-0

Mercedes



GLA 180
EZ 2/2016, 19.300km, 80kW (109 PS), Diesel, 1461ccm, Schadstoffklasse: 6 Euro, Dachreling, Multifunktions-Lederlenkrad, Notrufsystem uvm., servicegepflegt, VB € 19.900,-. ☎ 0664-3088379 (Bez. Vöcklabruck).

Peugeot

Peugeot **5008** Premium 1,6 DHI, Familienvan EZ 11/2011 166.000 km 2. Besitz, großes Service 160.000 km mit Zahnriemen und Wasserpumpentausch gemacht, Pickler bis 11/2021 8 x Aluräder, uvm. 0681-20208893

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

IMMOBILIEN

Häuser

Älteres Haus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Nette-Familie.at**, 0664-8984000

Wohnungen

Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at**, 0664-8984000

Grundstücke

Grundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Baugruende.at**, 0664-8984000

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Stadthaus.at**, 0664-8984000.

MIETGESUCHE

Häuser

Suche ruhige Wohnmöglichkeit in Freistadt und Umgebung zu mieten. Privathaus, Bauernhof, Wochenendhaus, ca. 50-80 m², ohne Smartmeter, keine Handymasten in der Nähe. Mail an herta@reihenberger.at oder SMS an 0664-4124592

VERKAUF

Häuser

Altmünster/Reindlmühl: Sonnige ruhige Südhanglage, 2 Wohnparteien mit 65 m² und 135 m², ca. 960 m² Grund. ☎ 0699-81843199

VERMIETUNG

Wohnungen

EIDENBERG: Zentrumsnähe, neu renovierte 40 m² Wohnung, in Naturlage ☎ 0680-1300250

OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen



In der Oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH (OÖG) arbeiten rund 14.500 MitarbeiterInnen. Die OÖG, mit ihren Kliniken und Beteiligungsunternehmen, ist mit einem Versorgungsanteil von 54,8 % Oberösterreichs größter Gesundheitskonzern. Das Handeln unserer MitarbeiterInnen orientiert sich am Nutzen für die Gesundheit und Lebensqualität der oberösterreichischen Bevölkerung. Wir bieten unseren MitarbeiterInnen dafür langfristige Job-Perspektiven, die Ausbildung, Leben und Karriere im universitären Umfeld und in den Regionen möglich machen.

Wir verstärken unser Team am **Klinikum Freistadt** und suchen eine/n

HaustechnikerIn - InstallateurIn

Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 500 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 160 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 93.000 ambulante PatientInnen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen TOAR Ing. Rainer Ladendorfer, Techn. Betriebsleiter, Tel.: 05 055476-27200, gerne zur Verfügung.

Wenn auch Sie einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Menschen in Oberösterreich leisten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung **bis zum 10.12.2020** auf: www.oog.at/karriere



www.oog.at Besuchen Sie uns auch auf:

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at



Wir bieten dir
**MEHR ALS
EINEN JOB**

- Mitarbeiter/in Kundenservice
- Produktionsplaner/in
- Prozessmanager/in
- Konstrukteur/in
- Technischer Einkäufer/in
- E-Commerce Manager/in



Als einer der größten Arbeitgeber in der Region bietet Biohort spannende Jobs mit Zukunft!

Egal welche Ausbildung du hast, egal ob jung oder alt – wir suchen engagierte Mitarbeiter/innen in den unterschiedlichsten Bereichen.

WIR BIETEN DIR:

- Familiäres Betriebsklima
- Faire Karrierechancen
- Spannende Aufgaben in einem modernem Betrieb
- Flexible Arbeitszeiten im Büro
- Zahlreiche Benefits wie z.B. ein kostengünstiges Mittagessen, Mitarbeitererevents und Fitnessförderungen

Bewerbungsunterlagen bitte an:

Biohort GmbH,
Pürnstein 43, 4120 Neufelden,
z.H. Frau Mag. Sylvia Kriechbaum
oder per E-Mail an
bewerbung@biohort.at
bzw. online unter
www.biohort.com/karriere

nachrichten.at/auktion

OÖNachrichten Online-Auktion

Auktionszeitraum
21. 11. – 1. 12. 2020

Ab 21. November
Können Sie wieder tolle
Produkte und Dienstleistungen
ersteigern.
Sparen Sie bis zu 50 %!



Auf
nachrichten.at/auktion
mitsteigern und sich
die besten Schnäppchen
sichern!



Lies was G'scheits!

LehreStarte jetzt
deine Ausbildungwww.ams.at/lehre

☎ 050 904 440

AMSEin Produkt von Tips
**regional
jobs.at**
ANKLICKEN UND AUFSTEIFEN**TOP IM JOÖB****Mitarbeiter/in im Bereich
Sanitätsdienst**Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
Dauerverwendung, Teilzeit mit voraussichtlich 19 Wochen-
stundenSie haben Interesse an diesem Job?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**Nähere Informationen:**

- karriere.land-oberoesterreich.gv.at
- Entlohnung bei Teilzeit mit 19 Wochenstunden:
monatlich ab € 1.090 brutto (Funktionslaufbahn [LD 17]
des Oö. Gehaltsgesetzes 2001)
- Frau Katharina Imitzer, BSc,
Abteilung Personal-Objektivierung
- Tel. +43 732 7720-112 29

Senden Sie uns Ihre Bewerbung **bis spätestens 25. Novem-
ber 2020** (Datum des Einlangens) online oder per E-Mail
(karriere@ooe.gv.at).Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Personal-Objektivierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1**MACHT'S
MOÖGLICH****OÖ Gesundheitsholding**
Gemeinsam für Generationen**oög**
**Klinikum
Freistadt**
Universitäts-
Lehrkrankenhaus

In der Oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH (OÖG) arbeiten rund 14.500 MitarbeiterInnen. Die OÖG, mit ihren Kliniken und Beteiligungsunternehmen, ist mit einem Versorgungsanteil von 54,8 % Oberösterreichs größter Gesundheitskonzern. Das Handeln unserer MitarbeiterInnen orientiert sich am Nutzen für die Gesundheit und Lebensqualität der oberösterreichischen Bevölkerung. Wir bieten unseren MitarbeiterInnen dafür langfristige Job-Perspektiven, die Ausbildung, Leben und Karriere im universitären Umfeld und in den Regionen möglich machen.

Wir verstärken unser Team am **Klinikum Freistadt** und suchen eine/n**Lehrling Köchin/Koch**
befristet für die Lehrausbildung (3 Jahre), Behaltefrist

Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 500 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 160 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 93.000 ambulante PatientInnen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Bruno Ullmann, Küchenleiter, Tel. 05 0554 76-32320, gerne zur Verfügung.

Das Jahreszeugnis der 9. Schulstufe und ein Motivationsschreiben sind der Bewerbung anzufügen. Im Rahmen des Auswahlverfahrens kann ein schriftlicher Berufseignungstest in Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter durchgeführt werden. Besetzung der Lehrstelle ehestens und im Herbst 2021 möglich.

Wenn auch Sie einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Menschen in Oberösterreich leisten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung **bis zum 11.12.2020** auf: www.oog.at/karrierewww.oog.at

Besuchen Sie uns auch auf:

**PFAHNL**

ECHT FEINES BACKEN

Im Bereich der Mühlen- und Backzutatenindustrie sind wir für unsere Kunden in mehr als 40 Ländern erfolgreich tätig. Beste Qualität, innovative Produkte und umfassender Service sind unsere Markenzeichen. Unser Team ist der Schlüssel zum Erfolg!

BUCHHALTER/IN (m/w/x)**Ihre Anforderungen & Qualifikationen:** Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z.B. HAK), mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung erforderlich; Bilanzbuchhalterprüfung und Erfahrung mit Microsoft Dynamics AX sind von Vorteil**Unser Angebot:** Mitarbeit in einem jungen und motivierten Team, vielseitiges Aufgabengebiet
Mindestgehalt für diese Position: € 2.600,00 brutto (38h/Woche), Bereitschaft zur ÜberzahlungBitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: Pfahnl Backmittel GmbH z.H. Herr Mag. Christian Willminger | Halmenberg 13, 4230 Pregarten
karriere@pfahnl.at | www.pfahnl.atWir sind ein erfolgreiches und dynamisches Privatunternehmen und expandieren ständig. Zur Verstärkung unseres Teams in **Gallneukirchen** suchen wir zum sofortigen Eintritt**Tischler/innen und
Produktionsmitarbeiter/innen**

Wir arbeiten in unserem modernen 2-Schichtbetrieb 5 Tage die Woche. Wochenende frei.

Gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Für diese Positionen gilt ein KV-Mindestgrundgehalt von € 11,68 bzw. € 11,03 brutto/ Std. + zusätzliche Prämien.

Wenn Sie bei uns mitarbeiten wollen, vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Fr. Pichler, Tel. 07235/ 64601 3122 oder senden Ihre Bewerbung an sandramaria.pichler@dan.at**DANKÜCHEN**
DIE NR.1 IN ÖSTERREICH**Möbelfabrik M. Danzer Ges.m.b.H.**
Leonfeldnerstraße 273, 4040 Linz

FAUSTBALL

Reichenthaler ziehen Bilanz: Schwieriges Jahr brachte Erfolge

REICHENTHAL. Auch die Reichenthaler Faustball Sektion hatte es in Zeiten des Corona-Virus nicht leicht. Dennoch konnten die Reichenthaler einige Erfolge verbuchen.

Trainingsverbote und Meisterschaftsabsagen: Der normale Sportbetrieb wurde in diesem Jahr auch in Reichenthal stark beeinträchtigt – und auch die Schulschließungen seien nicht förderlich gewesen. Dennoch könnte sich die Sektion in diesem Jahr gut halten, was ein Blick auf die Tabelle verrät.

U16 der Burschen als Sorgenkind

Als Sorgenkind entpuppte sich zunächst die U16-Mannschaft der Burschen. Diese schrumpfte innerhalb kurzer Zeit auf vier Spieler und konnte nicht mehr in der Meisterschaft spielen. Da aber diese von älteren Spielern unter ihre Fittiche genommen wurden, konnte man gemeinsam in der Bezirksklasse antreten. Die erste Herrenmannschaft, die bereits in



Foto: Faustball Reichenthal

In der nächsten Saison wollen die Reichenthaler wieder angreifen.

den vergangenen Jahren den Aufstieg jeweils als Tabellenzweiter knapp verfehlt hatte, konnte sich währenddessen in der neu formierten Landesliga den dritten Tabellenplatz erkämpfen. Hier zeigt man sich in Reichenthal allerdings enttäuscht, den Aufstieg habe man sich zuletzt durch falsche Entscheidungen selbst verwehrt. In der Bezirksliga trat weiters die U16-Mannschaft zum ersten Mal an, um sich an das Niveau in der allgemeinen Klasse zu gewöhnen und selbst

Schritte nach vorne zu machen. Lag man hier zu Beginn noch voll auf Aufstiegskurs, verfehlte man dann aber diesen. Was die Damen-Landesliga-Mannschaft betrifft, so konnte sich diese in der neuen Liga als Aufsteiger unerwartet gut durch die Meisterschaft kämpfen. Am Ende konnte sie den dritten Tabellenplatz für sich beanspruchen. Die Bundesliga-Damen konnten sich trotz einiger Herausforderungen und dem letzten Tabellenplatz einem Abstieg entziehen.

Dennoch aufgrund der Situation, verursacht durch Covid-19, gibt es heuer keinen Absteiger.

Nachwuchs mit Erfolgen

Gut gelaufen ist es hingegen bei den Nachwuchsteams: So konnte wieder eine neue U12-Mannschaft geformt werden, die zum ersten Mal bei einer Meisterschaft antrat und viel Erfahrung mitnehmen konnte. Noch nicht ganz auf dem Level, der für Spitzenplätze notwendig wäre, seien hingegen die U14-Mädchen gewesen. Dennoch konnten sich diese für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Erfolge auf allen Linien gab es dafür bei den U12- und U16-Spielerinnen. Die U12-Mannschaft beispielsweise absolvierte ihre Meisterschaft fehlerlos und gab nicht einen einzigen Satz ab. Sie startete auch in der Meisterschaft der Burschen und verlor auch in dieser nur ein einziges Spiel. Bei der Landesmeisterschaft kam es dann zum erwarteten Finale gegen den Angstgegner Arnreit, der zum ersten Mal besiegt werden konnte. ■



Trialsaison 2020

Der ETC-Treffling hat in der Trialsaison 2020 sehr gut abgeschnitten. Der Engerwitzdorfer Julian Hauhart hat in der AMF Staatsmeisterschaft Jugend Gelbe Spur den zweiten Gesamtplatz erreicht. Heinz Wimmer belegte in der ÖTSV Gelb Ü45 den ersten Platz, und Selina Schnöll gewann die Damenwertung. In der Team-Gesamtwertung aller ETC Teilnehmer wurde Treffling mit 770 Punkten Erster. Mehr unter www.etc-treffling.at

Foto: Josef Kolberger

Ihr Redakteur vor Ort

Andreas Hamedinger
0732 / 7895-922
a.hamedinger@tips.at
www.tips.at



TESTFAHRT

Kia Ceed SW Plug-in: Alles wie gehabt

Der Kia Ceed liefert in der Kompaktklasse seit Jahren eine souveräne Vorstellung. Wenig überraschend gilt das auch für die neue Plug-in Variante.

Der Kia Ceed Sportwagon Plug-in ist eine Kombination, mit welcher der Koreaner Erster am Markt war, wo die Konkurrenz erst jetzt sukzessive nachzieht. 141 PS beträgt die Systemleistung, die sich aus 105 PS vom Saugbenziner und 61 PS vom Elektromotor ergeben. Das Management übernimmt dabei ein sehr harmonisch arbeitendes 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe.

Auf den Fahrten sorgte das Trio für tiefenentspannte Momente. Einsteigen, wegfahren, den Rest übernehmen die 265 Newtonmeter und das gut arbeitende Motorenmanagement. Im urbanen Bereich macht es



Der Kia Ceed SW Plug-in Platin ist ab 41.190 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

Sinn, im reinen E-Modus die laut WLTP möglichen 58 Kilometer auszureizen. Überland erfreut man sich eher an der spürbaren Rekuperation und der Unaufgeregtheit des Kia Ceed. Hat man Ärgeres im Sinn, sprintet der Kombi in 10,8 Sekunden auf 100 km/h.

Gelungener Alltag im Auto
Klar geht das auf Dauer zu Lasten des Strom- bzw. Benzinverbrauchs. Doch mehr als sechs

Liter genehmigt sich der Plug-in Ceed praktisch nie. Und die Batterien sind nach kurzweiligen 2,5 Stunden wieder voll. Fahrdynamischer Verzicht ist demnach höchstens selbst auferlegt, der Kia hat mit feinfühleriger Lenkung, guter Traktion und sicherer Straßenlage alles dabei, was es für eine flottere Gangart braucht. Was er auch dabei hat ist alles, was es für einen gelungenen Alltag im Auto braucht. Die Top-

Ausstattung „Platin“ ist ein Zungenschmalzer, und das über das gesamte Spektrum. Mehr dazu gibt es online auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc

Kia Ceed SW Plug-in Platin

- Motor**
4-Zylinder Benziner/E-Motor
- Systemleistung**
141 PS (105 PS/61 PS)
- Testverbrauch**
rund 5,9 Liter
- Preis ab**
41.190 Euro



DER NEUE CITROËN Ë-JUMPY- 100 % ÉLECTRIC

EIN GUTER KASTENWAGEN
IST WIE EIN GUTER ELEKTRIKER,
ER KANN EINFACH ALLES.



**14%
INVESTITIONS-
PRÄMIE*
SICHERN**



15 Fahrassistenzsysteme
Bis zu 6,6 m³ Ladevolumen
Höhe von nur 1,90 m

Ab
€ 299,-* MTL.



INSPIRED BY PRO CITROËN empfiehlt **TOTAL**. Symbolfoto. Stand: Oktober 2020. Citroën ë-Jumpy Reichweite: 320 km; Verbrauch: 17,8 kWh/km; CO₂-Emission: 0 g/km. Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serienausstattung und sind als Richtwerte zu verstehen. * Leasingrate für ëJUMPY 75kW Batterie KOMFORT PLUS M, Unternehmerangebot exkl. 20% USt., 30% Eigenleistung, zzgl. Bearbeitungs- und Rechtsgeschäftsgeb., 48 Mon. Lfz, 10.000 km Fahrleistung pro Jahr, Restwert garantiert. Kaufpreis beinhaltet einen E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Gultig bei Kaufvertrag bis 31. 12. 2020 sowie Zulassung bis 28. 02. 2021 bei teilnehmenden Citroën Partnern. Angebot inkl. CITROËN ESSENTIALdrive gratis für 48 Monate/100.000 km (Garantieverlängerung gemäß den Bedingungen der CITROËN Österreich GmbH). Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH für Firmenkunden - unterliegt nicht dem VKrG. Weitere Details bei Ihrem Citroën-Händler. **Alle Informationen zu der neuen staatlichen Investitionsprämie finden Sie unter www.aws.at/corona-hilfen-des-bundes/aws-investitionspraemie. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

KUNDENBEWERTUNGEN
★★★★★
CITROËN ADVISOR.AT



Gutauer Straße 5, 4283 Bad Zell
Telefon: 07263/7397
www.ambros-automobile.at



VOLVO XC40

Für die Stadt und den Rest der Welt

BEZIRK. Mit dem Volvo XC40 wurde die weltweit begehrte SUV-Modellpalette zum Trio – neben Volvo XC60 und Volvo XC90.



Foto: Werksfoto

Für alle Volvo Hybridmodelle ist eine Prämie von 2.400 Euro erhältlich.

Voller Charakterstärke, Ausdruckskraft und Individualität: Optisch ist der Volvo XC40 mehr Cousin als Bruder der größeren Volvo 60er und 90er Modelle. Seinen Auftritt prägen Souveränität, Präsenz und die etwas verspieltere Nutzung von Farben und Materialien. Das intelligent gestaltete Interieur verbindet clevere Lösungen für Fahrgastzelle und Gepäckabteil mit viel Stauraum. So bietet der Volvo XC40 mehrere große und elegant gestaltete Staufächer in den Türen, unter den Sitzen und im Kofferraum. Weitere Highlights sind ein herausnehmbarer Behälter in der Mittelkonsole, ein kleiner, klappbarer Haken im Hand-

schuhfach und spezielle Fächer für Kredit- und Servicekarten.

Antriebe und Motoren

Für den Vortrieb des Volvo XC40 stehen zwei Dreizylinder-Benziner sowie ein neuer Mildhybrid Benzin zur Verfügung. Diese Motoren decken ein Leistungsspektrum von 95 kW (129 PS) bis 145 kW (197 PS) ab. Als Top-Motorisierung steht ein Recharge T5 mit effizien-

tem Plug-in-Hybridantrieb zur Wahl, der eine Systemleistung von 192 kW (262 PS) und 425 Nm Drehmoment entwickelt. Mit dem Recharge T4 hält ein zweiter Plug-in-Hybridantrieb mit einer Systemleistung von 155 kW (211 PS) Einzug in das Motorenprogramm. Der Plug-in-Hybridantrieb kombiniert eine kraftvolle Leistungsentfaltung mit hoher Effizienz. Bei beiden Plug-in Hybridvarian-

ten lassen sich im kombinierten WLTP-Zyklus 42 bis 45 Kilometer rein elektrisch und damit lokal emissionsfrei zurücklegen.

Bestens ausgestattet

Die Sicherheits- und Assistenzsysteme umfassen unter anderem den Pilot Assist, das City Safety Notbremssystem, die Run-off Road Protection und die Run-off Road Mitigation, den vor Querverkehr warnenden Cross Traffic Alert mit automatischer Notbremsfunktion und eine 360-Grad-Kamera. Diese und weitere Technik macht den Volvo XC40 zu einem der bestausgestatteten kompakten Premium-SUV. ■

- Hybrid-Prämie von 2.400 Euro für alle Hybrid-Modelle
- Volvo-Wunschprämie von 2.400 Euro bei allen Benzin- und Dieselmotoren



V O L V O

JEDER FORTSCHRITT BRAUCHT EINEN ANSTOSS.

**DER VOLVO XC40 RECHARGE PLUG-IN HYBRID
JETZT MIT € 1.500,- VOLVO HYBRID PRÄMIE*.**

Egal ob Zubehör, Winterkomplettreder oder Service- und Garantiepaket: Wählen Sie die Option, die am besten zu Ihnen passt, und profitieren Sie von der Volvo Hybrid Prämie. Damit fällt Ihnen der Umstieg noch leichter.

**MEHR ATTRAKTIVE ANGEBOTE UNTER
www.volvocars.at/bier**

Kraftstoffverbrauch: 2,0 – 2,4 l/100 km, Stromverbrauch: 15,7 – 16,8 kWh/100km, CO₂-Emissionen: 45 – 55 g/km. Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emission und Stromverbrauch kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. * Volvo XC40 Recharge Plug-in Hybrid: Preisvorteil enthält € 1.500,- Volvo Hybrid Prämie, € 1.200,- Finanzierungsbonus gültig nur bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung über Volvo Car Insurance Services. Volvo Hybrid Prämie: einmalig anwendbar entweder bei Eintausch eines Gebrauchtwagens (min. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens), Upgrade auf Ausstattungslinie R-Design oder Inscription, Kauf von Zubehör, Polestar Software, Optimierung, Winterkomplettreder oder Service- und Garantiepaket. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % MwSt. Nur für Privatkunden. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: September 2020.

TOP-Termine

Foto: Emig Management

AMIGOS-KONZERT

FREISTADT. Die Amigos geben am Samstag, 25. September 2021, um 19.30 Uhr ihr letztes großes Konzert in der Messehalle Freistadt. VVK: Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libros und Ö-Ticketshops sowie www.oeticket.com und 01/96096; Veranalterservice: www.postl-shows.at



Foto: Anna Savkina

DAS KLEINE SILVESTERKONZERT

LINZ. Traditionell ist für 31. Dezember, 16 Uhr, im Brucknerhaus „Das kleine Silvesterkonzert“ geplant. Nikita Lukashevskiy (Trompete), Anna Savkina (Violine, Bild) und Timofey Dolya (Klavier) spielen Beethoven, Brahms, Liszt, Schubert, J. Strauß (Sohn) und andere. Infos: www.brucknerhaus.at

TERMINANZEIGEN**SA, 21. November 2020**

Feldkirchen: Tag der offenen Tür (auch für Abendschule) in der Fachschule Bergheim - 99 Jahre FS Bergheim, 10 - 17.00, um Anmeldung wird gebeten unter 0732-7720-33200 (die Interessenten werden dann zeitgerecht verständigt, in welcher Form der Tag der offenen Tür stattfinden kann)

Ärztendienst

Der **hausärztliche Notdienst** ist unter ☎ 141 erreichbar!

Apothekendienst**Apotheken-Notruf 1455:**

Unter der Telefonnummer 1455 erfahren Sie zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, der Apothekennotruf ist rund um die Uhr erreichbar!

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:

Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

Voranzeigen**ENERGIE-STRÖMEN**

ONLINE-Basis-Seminar: 11.-12.12.2020
Susanne Jarolim: 0699-11116838,
www.integrale-ström-akademie.at

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale
☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Tierärzte

21. und 22. November 2020:
Pferde: Mag. Zauner, Arbing, ☎ 0664-1666671
21. und 22. November 2020:
Bad Leonfelden: Reinhold Pils-Stockinger, ☎ 0650-4161330
Zwettl: Stefan Kaar, ☎ 0664-73581158
Schenkenfelden: Tierarztpraxis Schenkenfelden, ☎ 0699-13183236

Beratungs-Tipps

Bad Leonfelden: Alkoholberatung, vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym, Exit Sozial, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-60072-89550 Mo., Di., Do. und Fr. von 8 - 12.30

Bad Leonfelden: Krisenhilfe, psychosoziale Beratung & Begleitung, fachärztliche Beratung, Beratung für Angehörige.
Diese Angebote sind kostenfrei!
Psychosoziales Zentrum Sterngartl, Böhmerstraße 3, ☎ 07213-6006, psz.bl@exitsozial.at, Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 9 - 15.00, Di. 13 - 17.00, Do. 12 - 18.00, Fr. 9 - 12.00

Bad Leonfelden: Sozialberatungsstelle des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung (kostenlose und anonyme Information, Beratung und Vermittlung), ☎ 07213-20638

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Engerwitzdorf: Sozialberatungsstelle des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung (kostenlose und anonyme Information, Beratung und Vermittlung), ☎ 07235-50430-41

Feldkirchen: Sozialberatungsstelle des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung (kostenlose und anonyme Information, Beratung und Vermittlung), 1. Stock des Amtsgebäudes, geöffnet Di. u. Mi. 8 - 13.00, Do. 14.30 - 18.00, ☎ 07233-80508

Gallneukirchen: Einzel-, Paar- und Familienberatung, Beratung bei persönlichen Problemen, bei Familien- und Paarkrisen, Unterstützung bei Erziehungsfragen, Verein Spektrum, ☎ 07235-65969, Termine nach Vereinbarung

Gallneukirchen: Gewaltfrei leben! Einzelberatungen für Frauen, die von Gewalt betroffen sind (Beleidigungen, Drohungen, sexistische Bemerkungen, Schläge, Verbote, Begrabschungen, Vergewaltigungen), kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym. Termine nach Vereinbarung unter ☎ 07235-65969

Gallneukirchen: Regionale Beratungsstelle f. Wiedereinsteigerinnen, Karenzmanagement, arbeitslose oder arbeitssuchende Frauen und Frauen, die sich beruflich verändern möchten: aktive Unterstützung bei der Arbeitssuche, Berufsorientierung, Bildungsplan, Ausbildungswege und Finanzierung, individuelle Bewerbungsstrategien und -unterlagen, Bewerbungsgespräch, Zeitmanagement, Verein Spektrum, ☎ 07235-65969, Termine nach Vereinbarung

Ihre regionalen Berater für Insetate, Beilagen, Jobanzeigen und Onlinewerbung

Ernst Finster
Promenade 23
4010 Linz
Tel. 0664 / 815 77 73
e.finster@tips.at

www.tips.at

Gramastetten: Psychosoziale Beratungsstelle Mikado für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, kostenfrei und anonym, tel. Vereinbarung unter ☎ 07239-20076

Gramastetten: Sozialberatungsstelle des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung (kostenlose und anonyme Information, Beratung und Vermittlung), ☎ 07239-20417

Hellmonsödt: Sozialberatungsstelle des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung (kostenlose und anonyme Information, Beratung und Vermittlung), ☎ 07215-38364-801

Linz: Alkoholberatung, vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym, Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-60072-89550 Mo., Di., Do. und Fr. von 8 - 12.30

Linz: Mobbing-Telefon - telefonische Mobbingberatung der Betriebsseelsorge OÖ, jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00, ☎ 0732-7610-3610

Oberneukirchen: Familienberatung des OÖ Familienbundes im Lebenshaus, vertraulich und anonym, Familien- und Paarberatung, individuelle Lebenskrisen, Erziehungsberatung, Scheidung und Trennung, Beratung f. Angehörige v. Menschen mit Beeinträchtigung, Infos und Anm. unter ☎ 0664-8262727

Ottensheim: Demenzservicestelle Ottensheim - M.A.S. Alzheimerhilfe, Info: ☎ 0664-8546699

Ottensheim: Sozialberatungsstelle des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung (kostenlose und anonyme Information, Beratung und Vermittlung), ☎ 07234-82255-22

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

Puchenu: Sozialberatung, Gemeindeamt, jeden Mittwoch von 8 - 10.00

Rauchfrei-Telefon
☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Walding: Beratung in allen Rechtsfragen, Dr. Kurt Lichtl, EKIZ Tipi, telefonische Voranmeldung unter ☎ 0732-774377 erforderlich

Walding: Einzel-, Paar- und Familienberatung, Beratung bei Generationskonflikten, Scheidungs- und Trennungsthemen, Bewältigung von Lebenskrisen nach Scheidung, Tod eines nahen Angehörigen oder schwerer Krankheit und Neuorientierung, Ingrid Strauß-Fellinger, EKIZ Tipi, Termine nach Vereinbarung unter ☎ 0664-5477736

Walding: Klinisch-psychologische Beratung (Ängste, Schulverweigerung, aggressives Verhalten, Leistungsabklärung, Überforderung d. Eltern), Dr. Herwig Prorok, EKIZ Tipi, jeden 2. Do. im Monat v. 15 - 16.30 u. nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0676-5569723

Büchereien

Alberndorf: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Hauptstr. 26, Öffnungszeiten: Montag von 10 - 12.00, Dienstag von 18 - 19.30, Donnerstag von 18 - 20.00, Sonntag von 8.15 - 11.00

Altenberg: Öffentliche Bibliothek, Schulstr. 2, Öffnungszeiten: Montag von 8 - 11.00 (nur an Schultagen), Donnerstag von 12 - 12.30 (nur an Schultagen), Freitag von 17 - 19.00, Samstag von 18.30 - 19.30, Sonntag von 8.15 - 11.00

TERMINANZEIGEN

Büchereien

Bad Leonfelden: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Kirchenplatz 1a, Öffnungszeiten: Montag von 9 - 10.00 und 18 - 19.15, Mittwoch von 18 - 19.15, Donnerstag von 9 - 10.00, Freitag von 18 - 19.15, Sonntag von 8.45 - 11.00

Eidenberg: Öffentliche Bibliothek der Gemeinde und Pfarre, Untergeng 4, Öffnungszeiten: Dienstag von 10 - 12.00, Mittwoch von 18 - 20.00, Freitag von 17 - 19.00, Sonntag von 9.15 - 11.15

Feldkirchen: Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Marktgemeinde, Marktplatz 1, Öffnungszeiten: Montag von 15 - 19.00, Donnerstag von 11.30 - 15.00, Sonntag von 9.50 - 11.00

Gallneukirchen: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Reichenauer Str. 1a, Öffnungszeiten: Mittwoch von 13.30 - 19.00, Donnerstag von 9.30 - 13.30, Sonntag von 8.30 - 11.00

Goldwörth: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Hauptstr. 1, Öffnungszeiten: Montag von 18 - 19.30, Donnerstag von 15.30 - 18.00, Sonntag von 9.15 - 11.15

Gramastetten: Öffentliche Bibliothek der Marktgemeinde, Linzer Str. 19, Öffnungszeiten: Dienstag von 16 - 20.00, Donnerstag von 14 - 19.00, Samstag von 8.30 - 12.30

Hellmonsödt: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Marktplatz 14, Öffnungszeiten: Sonntag von 8 - 11.30

Herzogsdorf: Öffentliche Bibliothek, Kirchenplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch von 7.30 - 9.45, Freitag von 16 - 18.30, Sonntag von 9 - 11.00

Kirchschlag: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Kirchschlag 29, Öffnungszeiten: Mittwoch von 17 - 19.00, Sonntag von 9.30 - 11.30

Lichtenberg: Bibliothek, Am Ortsplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch von 16.30 - 19.00, Freitag von 16.30 - 18.30, Sonntag von 8.30 - 11.00

Ottensheim: Öffentliche Bibliothek, Bahnhofstr. 7, Öffnungszeiten: Dienstag von 17 - 20.00, Donnerstag von 10 - 14.00, Freitag von 14 - 19.00

Puchenu: Öffentliche Bibliothek, Wilheringerstr. 2, Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 15 - 19.00, Freitag von 16 - 20.00

Reichenau: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Marktplatz 1, Öffnungszeiten: Samstag von 9.30 - 10.30, Sonntag von 8.15 - 11.00

Reichenthal: Öffentliche Bibliothek, Oberer Markt 11, Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.30 - 18.30, Samstag und Sonntag von 9 - 12.00

St. Gotthard: Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde, St. Gotthard 3a, Öffnungszeiten: Dienstag von 16 - 17.30, Donnerstag von 18.30 - 20.00, Sonntag von 9 - 10.30

Vorderweißenbach: Bibliothek der Gemeinde, Hauptstr. 4a, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 - 12.00, Donnerstag von 8 - 12.00 und 14 - 18.00

Walding: Öffentliche Bücherei der Gemeinde, Hauptstr. 19, Öffnungszeiten: Dienstag von 10 - 14.00 und 16 - 18.00, Donnerstag von 16 - 18.00, Freitag von 16 - 20.00

Zwettl: Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Marktgemeinde, Marktplatz 1, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 18 - 19.30, Samstag von 18.30 - 19.30, Sonntag von 8.15 - 8.45 und 9.30 - 11.30

VORSCHAU

„Die Uhren ticken“

LINZ. Traditionell hat das Brucknerhaus auch dieses Jahr – unter allen Sicherheitsvorkehrungen – ein großes Silvesterkonzert geplant. Zum Jahresausklang wartet am Donnerstag, 31. Dezember, 19.30 Uhr, ein „Uhrenkonzert“:



Silvesterkonzert im Brucknerhaus mit Staroboist Albrecht Mayer Foto: R. Mecke

Josef Sabaini und die Philharmonices mundi laden zum Jahresausklang zu diesem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Konzert. Mit dabei gleich mehrere Special Guests: Staroboist Albrecht Mayer (Berliner Philharmoniker), Brucknerhaus-Hausherr Dietmar Kerschbaum (Tenor), Publikumsliebling Martin AchRAINER (Bariton) und Renate Pitscheider (Sopran).

Uhren und ihr mechanisches Ticken haben Komponisten immer schon inspiriert. Einige dieser Werke eignen sich vorzüglich für ein stimungsvolles Silvesterkonzert. So

stehen unter anderem Haydns beliebte Sinfonie „Die Uhr“, der populäre „Tanz der Stunden“ aus der Oper „La Gioconda“ von Amilcare Ponchielli, Carl Michael Ziehrers Walzer „Stunden des Glücks“, die „Tik-Tak-Polka“ von Johann Strauß (Sohn) oder Jean Françaix „Die Blüthenuhr“ am Programm.

Alle Infos/Karten unter www.brucknerhaus.at, Tel. 0732/775230. ■



Tips
total regional.
www.tips.at

Foto: shutterstock.com

Liebe Tips-Leser!

Aufgrund der Vielzahl an Absagen und Verschiebungen erscheint an dieser Stelle unseres beliebten **DAS IST LOS-Ressorts**

>> kein regionaler Terminkalender. <<

Einigen Veranstaltern ist es bereits gelungen, Ersatztermine zu finden. Vielerorts wird noch darüber beraten, ob und wann die abgesagten Konzerte, Theateraufführungen, Versammlungen, etc. nachgeholt werden.

Um euch unterstützen zu können, schickt uns bitte – sobald fixiert – die Nachholtermine an

tips-urfahr@tips.at

Faszination Heimat

99
DINGE, DIE WIR AN
Oberösterreich
LIEBEN.

Jetzt lesen und die faszinierenden
Seiten Oberösterreichs entdecken. Gleich
bestellen: nachrichten.at/3um33

**3 Monate
um nur
33,- Euro**

So klingt Oberösterreich! Unser Heimatbundesland ist nicht nur für die imposante Brucknerorgel bekannt, sondern auch für unkonventionelle Musikinstrumente wie die Maultrommel, der in Molln sogar ein eigenes Museum gewidmet ist. In einer neuen Serie präsentieren die OÖNachrichten „99 Dinge, die wir an Oberösterreich lieben“. Entdecken Sie mit uns die „Faszination Heimat“. **Ab sofort in den OÖNachrichten.**



Lies was G'scheits!

In Kooperation mit

